

SECHZIGSTER
JAHRESBERICHT
des
K. K. STAATSGYMNASIUMS
in
GÖRZ

Veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1910.

Inhalt:

1. O luteranstvu na Goriškem. Fortsetzung und Schluß von Dr. K. Capuder.
2. Schulnachrichten.



GÖRZ 1910.

Selbstverlag des k. k. Staatsgymnasiums.
Buchdruckerei Seitz.

960
10 (1910)



SECHZIGSTER
JAHRESBERICHT
des
K. K. STAATSGYMNASIUMS
in
GÖRZ

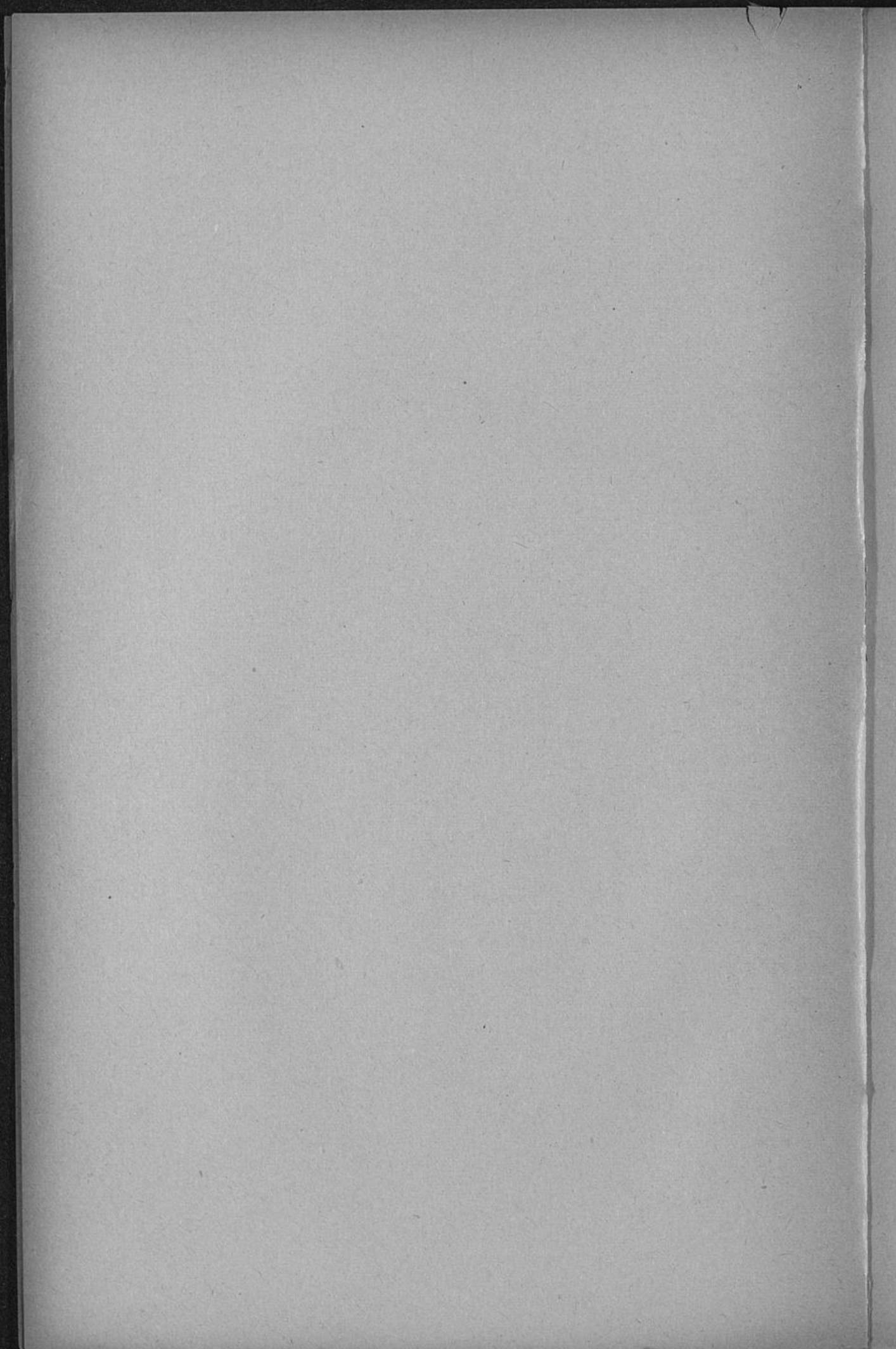
Veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1910.

Inhalt:

1. O luteranstvu na Goriškem Fortsetzung und Schluß von Dr. K. Capuder.
2. Schulnachrichten.



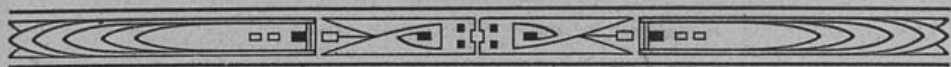
GÖRZ 1910.
Selbstverlag des k. k. Staatsgymnasiums.
Buchdruckerei Seitz.



Schulnachrichten.







I. Personalstand des Lehrkörpers und Lehrfächerverteilung.

Von den vorjährigen Mitgliedern des Lehrkörpers wurde der zur Dienstleistung zugewiesene Professor des Gymnasiums in Weidenau **Richard Hostalka** nach zweijähriger Tätigkeit am Görzer Gymnasium mit Min.-Erl. vom 18. September 1909 Zl. 37278 für die Staatsrealschule in Pola, der wirkliche Lehrer **Anton Gmachl** laut Min.-Erl. vom 23. Juni 1909 Zl. 19595 für das Staatsgymnasium in Salzburg ernannt.

An ihre Stelle traten die mit der letzterwähnten Ministerialverfügung zu wirklichen Gymnasiallehrern für die Anstalt ernannten Herren Dr. **Josef Pavlin** von der Staatsrealschule in Görz und **Alois Pfeifauf** von dem Staatsgymnasium in Feldkirch.

Der freiwillige Übertritt des supplierenden Gymnasiallehrers **Ludwig Vazzaz** an die hierortige k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt und die Verwendung des Lehramtskandidaten **Achill Morgutti** an der zweiten Abteilung der mit der hiesigen Realschule verbundenen Vorbereitungsklasse sowie die Beurlaubung der Professoren Schulr. **Gustav Novak**, Dr. **Karl Ozvald** und **Ägid Violin** veranlaßte die vorgesetzte Landesschulbehörde zur Bestellung der Supplenten Dr. **Johann Bratina**, **Rudolf Cerquenik**, **Bruno Grignaschi**, **Franz Kalla**, **Arthur Naglig**, **Rudolf Pellis** und Dr. **Johann Pregelj**.

Der Senior des Kollegiums, der wegen seiner Friedfertigkeit und Seelengüte bei Schülern und Lehrern gleich beliebte Religionsprofessor und prov. Kustos der k. k. Studienbibliothek **Franz Cleri** zog sich am 24. September, also bald nach Anfang des Schuljahres, infolge eines unglücklichen Sturzes von der Bibliotheksleiter eine schwere Verletzung der beiden Schienbeine zu und erlag am 18. Oktober im städtischen Krankenhause einer Bettlungenentzündung. Seine

(12) Unterrichtsstunden wurden unter die beiden Hilfskatecheten aufgeteilt.

Im übrigen wirkten an der Anstalt die vorjährigen Lehrkräfte.

Direktor:

1. Regierungsrat **Friedrich Simzig**, VI. Rgskl., Mitglied des k. k. Landesschulrates für Görz-Gradisca.

Professoren und Lehrer

in alphabetischer Folge:

2. **Dr. Johann Bratina**, Praktikant an der k. k. Studienbibliothek, lehrte slovenische Sprache in V B, VI B und im Freikurse in 8 Stunden in der Woche.

3. **Dr. Karl Capuder**, k. k. supplierender Gymnasiallehrer, Kustos der Münzensammlung, k. k. Leutnant i. d. R., lehrte Geschichte und Geographie in II B C, in III B, IV A und in der VIII. Klasse im ersten Semester in wöchentlich 20, vom 1. April an nach Übernahme des Geschichtsunterrichtes in IV B in wöchentlich 21 Stunden.

4. **Rudolf Cerquenik**, k. k. suppl. Gymnasiallehrer, lehrte Mathematik in I B C, II C, III A, Italienisch in II C und im Freikurse in 18 Wochenstunden.

5. **Arthur Freud**, k. k. suppl. Gymnasiallehrer, Mitglied der Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen, Klassenvorstand der III A, lehrte *l* und *d* in dieser Klasse, *d* in III B, V B und VI B in 18 Stunden.

6. **Bruno Grignaschi**, k. k. suppl. Gymnasiallehrer, Klassenvorstand der IV B, lehrte *m* und *nl* in dieser Klasse, *m* in I A, II B, V A und VI A in 18 Stunden.

7. **Dr. Leo Hornung**, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer, prov. Direktionsadjunkt und Klassenvorstand der II C, lehrte *l* und *d* in dieser Klasse, außerdem *d* in II A, V A und VI A in wöchentlich 21 Stunden.

8. **Andreas Ipavec**, k. k. Professor, Klassenvorstand der V B, Kustos der slovenischen Schülerbücherei, lehrte *l* und *gr* in V B, *l* in der VII. Klasse in 16 Stunden.

9. **Franz Kalla**, k. k. suppl. Gymnasiallehrer, lehrte im zweiten Semester *g* in I A B, *gg* in II A, III A, V A und in der VII. Klasse in 19 Wochenstunden.

10. **Dr. Oswald Kreisel**, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer, k. k. Verpflegsakzessist i. d. R., Ordinarius der V A, lehrte in dieser Klasse *l*, in IV A und VI A *gr* in 15 Stunden.

11. **Karl Loitlesberger**, Senior des Lehrkörpers, k. k. Professor der VIII. Rgskl., Kustos des naturhistorischen Kabinettes, lehrte *m* und *n* in III B, *m* und *nl* in IV A, *n* in II B, V B und VI A in wöchentlich 18 Stunden.

12. **Rudolf Lavrenčič**, k. k. suppl. Gymnasiallehrer, Leiter der Jugendspiele, lehrte *n* in I A B C, in II A C, in III A, V A und VI B, ferner *m* in II A in 20 Stunden.

13. **Martin Mastnak**, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer, Kustos der Zeitschriftensammlung, Ordinarius der II B, lehrte in dieser Klasse *l* und *s*, dann *s* in der I C und *gr* in IV B in 10 Stunden.

14. **Arthur Naglig**, Lehramtskandidat, Klassenvorstand der I A, lehrte *l* und *d* in dieser Klasse, überdies Schreiben in den drei Primen in wöchentlich 15 Stunden.

15. Schulrat **Gustav Novak**, k. k. Professor der VII. Rgskl., Verwalter des Graf Gyulai-Unterstützungsfonds, war für die Dauer des ganzen Schuljahres aus Gesundheitsrücksichten beurlaubt.

16. **Franz Orešec**, k. k. Professor, Leiter der k. k. Vorbereitungsklasse, lehrte in dieser deutsche Sprache, Rechnen und Schreiben in 20 Stunden.

17. **Dr. Karl Ozvald**, k. k. Professor der VIII. Rgskl., Mitglied der Prüfungskommission für Volks- und Bürgerschulen, war das Jahr über zu Studienzwecken beurlaubt.

18. **Dr. Josef Pavlin**, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer, k. k. Leutnant i. d. R., Kustos des physikalischen Kabinettes, Klassenvorstand der VIII., lehrte in dieser Klasse und in der VII. *m* und *nl*, ferner *m* in der V B und VI B in 18 bzw. 19 Stunden.

19. **Rudolf Pellis**, Lehramtskandidat, lehrte im Winterhalbjahr *g* in I B C, *gg* in III A, V B und VII in 15, im zweiten Semester gleichfalls *g* in I B C und *gg* in V B, dann aber *i* in I C und III A in 13 und vom 1. April an auch *gg* in VI B in 17 Stunden.

20. **Alois Pfeifauf**, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer, Ordinarius der I B, lehrte in dieser Klasse *l* und *d*, *d* in IV B in 15 Stunden.

21. **Dr. Georg Pitacco**, k. k. Professor, Kustos der Armenbücherei und der italienischen Abteilung der Schülerbibliothek, Klassenvorstand der II A, lehrte in dieser Klasse *l* und *i*, ferner *i* in IV A, VI A und in der VIII. Klasse in 20 Stunden.

22. **Franz Povšič**, k. k. suppl. Gymnasiallehrer, Klassen-
vorstand der III B, lehrte in dieser Klasse *l* und *gr*, in IV B *l* und *s*
in 20 Wochenstunden.

23. **Dr. Johann Pregelj**, Lehramtskandidat, lehrte *s* in I B,
II C, III B, ferner in der VII. und VIII. Klasse in 17 Stunden.

24. **Johann Rejec**, Weltgeistlicher, Hilfskatechet und Exhor-
tator für das Obergymnasium, lehrte *r* in den Oberklassen sowie
in II A, III A und IV A in 18 + 2 Stunden.

25. **Dr. Richard Schubert Ritter von Soldern**, a.-o. Pro-
fessor der Universität Leipzig a. D., k. k. Gymnasialprofessor der
VIII. Rgskl., Kustos des geographischen Kabinettes, seit 1. April
Leiter der k. k. Studienbibliothek, lehrte bis zum 31. März *gg* in IV
B und VI A B, ferner *pr* in VII und VIII in wöchentlich 16 Stunden;
am 1. April wurden ihm die 4 Stunden in VI B und 2 Stunden in
IV B abgenommen.

26. **Alois Stockmair**, k. k. Professor der VIII. Rgskl., Klas-
senvorstand der VI A, lehrte *l* in dieser Klasse, *gr* in V A und in
der VII. Kl. in 15 Stunden.

27. **Johann Tabaj**, Weltgeistlicher, Kooperator in der Pfarr-
kirche SS. Viti et Modesti, Hilfskatechet und Exhortator für das Unter-
gymnasium, lehrte *r* in I A B C, in II B C, in III B, IV B und
in der Vorbereitungsklasse in 16 + 2 Stunden.

28. **Dr. Lorenz Tretter**, k. k. Professor, Klassenvorstand der
VIII., lehrte in dieser Klasse *l* und *gr*, in III A *gr* und in IV A *d*
in wöchentlich 18 Stunden.

29. **Emil Turus**, k. k. Professor, Verwalter des Landesmuseums,
Klassenvorstand der IV A, lehrte in dieser Klasse *l*, in I A, V A
und in der VII. *i* in 16 Stunden.

30. **Ägid Violin**, k. k. Professor und Mitglied des Stadtrates,
lehrte im Winterhalbjahr *g* in I A, *gg* in II A und V A, *i* in I C
und III A in 17 Stunden; im zweiten Semester war er zum Zwecke
einer Studienreise beurlaubt.

31. **Franz Zimmermann**, k. k. Professor, Kustos der Lehrer- und
der deutschen Abteilung der Schülerbibliothek, Klassenvorstand der I
C, lehrte in dieser Klasse *l* und *d*, dann *d* in der VII. und in der
VIII. Klasse in Wochenstunden.

32. **Franz Žnideršič**, k. k. Professor der VIII. Rgskl. Klas-
senvorstand der VI B (in der Filiale), lehrte in der genannten Klasse
l und *gr*, außerdem in der II B *d* in wöchentlich 15 Stunden.

Nebenlehrer:

1. **Anton Gvaiz**, k. k. Hauptlehrer an der Lehrerinnen-Bildungsanstalt, lehrte Zeichnen in 2 Abteilungen. — 4 Stunden.

2. **Johann Mercina**, k. k. Übungsschullehrer der VIII. Rgskl. an der Knabenübungsschule, lehrte Gesang in 2 Abteilungen. — 4 Stunden.

3. **Adolf Schaup**, k. k. Turnlehrer an der Lehrer-Bildungsanstalt, lehrte Turnen in drei Abteilungen. — 4 Stunden.

Dienerschaft:

1. **Johann Tomsig**, k. k. Schuldiener;
2. **Andreas Flais**, Aushilfsdiener; außerdem
3. eine Bedienerin für die Filiale.

II. Lehrverfassung.

a) Obligate Unterrichtsgegenstände.

Die Lehrverfassung entsprach im wesentlichen dem Normallehrplane für Gymnasien vom 20. März 1909, soweit er mit Beginn des abgelaufenen Schuljahres in Wirksamkeit zu treten hatte. Einen Einblick in denselben gewährt nachstehende

Stundenübersicht.

LEHRGEGENSTÄNDE	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Unterrichtssprache	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Lateinische Sprache	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechische Sprache	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Italienische Sprache	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Slovenische Sprache	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Geschichte	—	2	2	2	3	4	3	I.Sem. 4) II. Se. 3)	20 (19)
Geographie	2	2	2	2	1	—	—	—	9
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte	2	2	—	—	3	2	—	—	9
Physik und Chemie	—	—	2	3	—	—	4	I.Sem. 3) II. Se. 4)	12 (13)
Philosophische Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe:	30	30	31	31	32	31	32	30	249

Zeichnen und Turnen blieb mangels eines eigenen Zeichen- bzw. Turnsaales bis auf weiteres unobligat. Unter dem 22. September 1909 Zl. 20.620 wurde von dem h. k. k. Unterrichtsministerium ein „revidierter Lehrplan“ für Italienisch an Mittelschulen mit deutscher Unterrichtssprache erlassen, dessen Einführung im nächsten Schuljahre von der Erledigung einer Denkschrift abhängt, welche die Vertreter dieses Lehrfaches der vorgesetzten Schulbehörde unterbreitet haben.

Im übrigen beschränkt sich der Bericht auf die Angabe der Lektüre in den altklassischen Sprachen, der Unterrichtssprache und den Landessprachen.

Lateinische Sprache.

III. Klasse : Auswahl aus Cornelius Nepos und Curtius nach der Chrestomathie von Golling.

IV. Klasse : Auswahl aus Cäsars *Bellum Gallicum*.

V. Klasse A : I. Sem. Ovid, aus den *Metamorphosen*: Deukalion und Pyrrha, Phaëthon, Raub der Proserpina, Niobe, Daedalus und Ikarus, Philemon u. Baucis, Orpheus u. Eurydice; Midas, Lehren des Pythagoras, Apotheose Cäsars, Epilog. aus den *Fasten*: Widmung an Cäsar Germanicus, der erste Januar, Untergang der 306 Fabier. Einnahme von Gabii, Quinquatrus maiores, Iudi Cereales, Gute alte Sitten; aus den *Tristien*: Abschied von Rom, Iphigenie auf Tauris, Selbstbiographie; aus den *Episteln*: Orest u. Pylades; ex *Amorum Libris*: Dichters Unsterblichkeit. II. Sem.: **Livius**: Buch I mit Kürzungen, XXI, XXII. (teilweise).

V. Klasse B : Ovid, aus den *Metamorphosen*: Jupiters Beschluß, das Menschengeschlecht zu vernichten, Deukalion und Pyrrha, Phaëthon, Niobe, die lycischen Bauern, Dädalus und Ikarus, Philemon und Baucis; aus den *Fasten*: Arion, Tod der 306 Fabier; aus den *Tristien*: Abschied von Rom, Selbstbiographie. II. Sem. **Livius**: Buch I., XXI.

VI. Klasse : Sallust's Jugurtha, Cicero's erste Rede gegen Catilina Vergil's Aeneis, I und II Gesang.

VII. Klasse : Cicero, De imp. Cn. Pomp., Pro Archia, Cato maior Vergil, II. Buch, IV. u. VI. Buch mit Kürzungen, Auswahl aus den Briefen Ciceros.

- VIII. Klasse:** Tacitus, Germania cap. 1 — 27; Auswahl aus den Annalen und Historien (nach Weidner). — Horaz, C. I 1, 6, 7, 12, 14, 22, 24, 29, 34, 37, 38; II 1, 3, 6, 7, 10, 13, 14, 17, 18; III 1, 2, 5, 8, 9, 13, 17, 21, 23, 29, 30; IV 2, 3, 7, 15; Epod. 2; Lat. 1, 9, 10; II 1, 6; Epist. I 1, 10, 13, 20.

Griechische Sprache.

- V. Klasse:** Auswahl aus Xenophons Anabasis nach Schenkl's Chrestomatie — Homers Ilias I und II.
- VI. Klasse:** Homers Ilias III. IV. VI. XVI. XVIII. XXII. — Herodot, Auswahl aus B. V. VI.-IX. — Ausgewählte Stücke aus Xenophons Memor.
- VII. Klasse:** Demosthenes 1., 2. u. 3. olynth. Rede, 3. philipp. Rede. — Homers Odyssee V. VI. VII. VIII. IX. XIII.
- VIII. Klasse:** Platons Apologie, Kriton, letzte Kapitel aus Phädon, Laches — Sophokles' Elektra — Auswahl aus der Odyssee.

Deutsche Sprache.*)

- VI. Klasse A.** Shakespeare: König Lear. — Lessing: Minna von Barnhelm.
- VI. Klasse B.** Lessing: Minna von Barnhelm; Emilia Galotti.
- VII. Klasse.** Herder: Cid. — Goethe: Götz, Iphigenie, Tasso, Egmont. — Schiller: Wallenstein; die Jugenddramen (privat).
- VIII. Klasse.** Goethe: Hermann und Dorothea. — Lessing: Laokoon. — Schiller: Maria Stuart, Jungfrau von Orleans. Braut von Messina, Tell. — Grillparzer: Des Meeres und der Liebe Wellen; Sappho.[‡]
- Redeübungen nach Vorschrift.

Italienische Sprache.*)

- V. Klasse.** Schullektüre: Monti: Bassvilliana. — Leopardi: Alcuni canti. — Privatlektüre: Monti: Mascheroniana. — Manzoni: Il conte di Carmagnola. — Nievo: Le confessioni d' un ottuagenario. — Giusti: Alcune satire.
- VI. Klasse.** Metastasio: Attilio Regolo, Temistocle, La clemenza di Tito, Didone abbandonata, Catone in Utica. — Goldoni:

*) mit Ausschluß der Lektüre aus den vorgeschriebenen Lesebüchern.

L' avaro, Il burbero benefico, La bottega del caffè, La locandiera, Le baruffe chiozote. — Parini: Il mattino, Il mezzogiorno, e alcuni brani del vespro; odi scelte. — Alfieri: Saul, Filippo, Virginia. — Gozzi: I Sermoni. — Baretti: La frusta letteraria. — Dante: Inferno fino al canto XX. — *Esercizi rettoriche*: 1) Annalisi del dramma di P. Ferrari: La satira e il Parini (Bombig). 2) I sonetti carducciani su C. Galdoni (Mocenigo). 3) Elementi classici nell' ode pariniana „alla Musa“ (Glavac). 4) Firenze fino al tempo di Dante (Sirk). 5) La descrizione del paesaggio nella poesia del Carducci (Candutti).

VII. Klasse. Teils Privat-, teils Schullektüre: L' Orlando Furioso e la Gerusalemme Liberata. L' Aminta del Tasso. — Dante: Divina Comm. Inf. c. XXII—XXXIV.; Purg. I—X.

VIII. Klasse. Dante: Alcuni brani della *Vita nova* o del *Convivio*; Il Purgatorio, e del Paradiso gli episodi di Piccarda Donati, Giustiniano, Romeo da Villanova, Cunizza da Romano, San Francesco, Cacciagnida e la chiusa. — Petrarca: Oltre alle poesie accolte nell' Antologia le canzoni e i sonetti più importanti. — Poliziano: L' Orfeo e Le stanze. — Carducci: Alcune odi.

Slovenische Sprache.*)

V. Klasse. Schullektüre: Drechsler: Izabrane narodne pjesme. — Alešovec: Kakor sem se jaz likal. — Aškerc: Balade in romance (izbor). — Hauslektüre: Jurčič: Sosedov sin. — Detela: Pegam in Lambergar.

VI. Klasse. Schullektüre: Uazor: Veli Jože. — Murn: Pesmi in romance. — Shakespeare: Beneški trgovec. — Hauslektüre: Jurčič: Cvet in sad. — Cankar: Na klancu. — Govékar: Deseti brat.

VII. Klasse. Schullektüre: Jurčič: Deseti brat. — Mažuranič: Smrt Smail-age Čengijca. — Kristan E.: Kato Vrankovič. — Tavčar J.: Ivan Slavelj. — Cankar: Na Klancu. — Vodnik: Pesmi (Auswahl). Hauslektüre: Meško: Črtice.

VIII. Klasse. Schullektüre: Prešeren: Poezije, Koseski: Razna dela (Auswahl); Levstih, Jenko, Stritar, Tavčar, Trdina, Kersnik, Kette, Aleksandrov Medved, Gregorčič, Aškerc, Zupančič, Can-

*) mit Ausschluß der Lektüre aus den vorgeschriebenen Lesebüchern.

kar, Meško (Auswahl). Hauslektüre: Stritar: Rosana. — Goethe-Funtek: Faust I.

b) Nicht obligate Lehrgegenstände.

1. **Italienische Sprache** für Nichtitaliener, II. Kurs, 2 Stunden, 19+13 Schüler: Übersetzungs- und Sprechübungen nach dem Lehr- und Lesebuche von Börner-Lovera. Lektüre einiger Komödien von Goldoni.

Cerquenik.

2. **Slovenische Sprache** für Nichtslovenen, II. Kurs, 2 Stunden, 15+11 Schüler: Übersetzungs- und Sprechübungen nach dem Lehrbuche von Lendovšek und nach freigewählten Texten.

Dr. Bratina.

3. **Stenographie** I. Kurs, 2 Stunden, 30 Schüler: Theorie und Einübung der Verkehrsschrift. — Außerdem wurden für solche Schüler, die schon den II. Kurs mit gutem Erfolge absolviert hatten, zur Fortbildung wöchentlich einmal (bis zum Mai) Übungen in den Debattenschrift abgehalten. Teilnehmer 8 Real-
schüler, 4 Gymnasiasten.

Dr. Tretter.

4. **Turnen**, 3 Abteilungen, 4 Stunden, 49 Schüler: Ordnungs- und Freiübungen, Gerätturnen, Spiele.

Schaup.

5. **Zeichnen**, 2 Abteilungen zu je 2 Stunden, 59 Schüler: Zeichnen nach der Natur: Blattwerk und Frucht, Feder, Kuvert, Schnecke, Blume, Muschel (grau in grau und farbig); perspektivisches Zeichnen (Gebrauchsgegenstände); Stilleben, Gesichts-, Kopf- und Landschaftsstudien mit Stift und Farbe.

Gvaiz.

6. **Gesang**, 2 Abteilungen zu je 2 Stunden, 58 Schüler. I. Abteilung: Theorie des Gesanges, Treffübungen, Einübung zwei- u. dreistimmiger Lieder nach M. Bauers Schule und der Liederquelle von Proschko, 4. Heft. — II. Abteilung: Ergänzung der Theorie. Einübung von umfangreicheren und schwierigeren geistlichen und weltlichen Liedern, Chören und Messen.

Mercina.

III. Themen zu den schriftlichen Aufgaben in den Oberklassen.

Deutsche Aufsätze.

FUNFTE KLASSE A

1. Kleider machen Leute.
2. Ist Mörikes Gedicht „Die traurige Krönung“ eine Ballade?
3. a) Held Beowulf. — b) Ein Blick aus meinem Fenster.
5. a) Welchen Einfluß hatte das Christentum auf die Entwicklung der deutschen Literatur von ihren Anfängen bis zum Mittelalter. — b) „Das Leben ist kurz“, spricht der Weise, spricht der Tor.
6. a) Die Wichtigkeit der Gesundheit. — b) Fortes fortuna adiuuat.
7. a) Die Hauptmotive in der nordischen und in der mittelhochdeutschen Fassung der Nibelungensage. — b) Kriemhildens Liebe, Leid und Rache.
8. a) Die Bedeutung der Hexenszenen in Fontanes Gedicht „Die Brück' am Tay“. — b) Warum blieben Gerold und Juliana für immer bei einander? (Nach den „Helden des Alltags“ von Zahn).
9. a) Was eine Schulbank erzählen kann. — b) Bücher sind unsere Freunde, aber auch unsere Feinde.
10. Minnesangs Frühling.

Dr. Hornung.

FUNFTE KLASSE B.

1. Rast ich, so rost ich.
2. a) Hildebrand und Hadubrand. — b) Völkerwanderung und ihre Poesie.
3. Vom Nutzen des Reisens.
4. Das Weihnachtsfest.
5. a) Bescheidenheit. — b) Wie bringen wir die Sprüche; „Frisch gewagt ist halb gewonnen“ und „Erst wäge, dann wage“ in Übereinstimmung?
6. a) Eine Reise einst und jetzt. — b) Die Motive der Welsungensage.

7. Heimatliebe.
8. a) Kriemhilde (Hagen). — b) Das Nibelungenlied, ein Lied der Treue.
9. Mens sana in corpore sano.
10. Wie schildert Mörike das Leben des Pfarrers in seinem „Alten Turmhahn“?

A. Freud.

SECHSTE KLASSE A.

1. Was heißt „hochdeutsch“ und wie ist die neuhochdeutsche Schriftsprache entstanden?
2. a) Der Allerseelentag. — b) Der Karst.
3. a) Das Nibelungenlied, ein Lied der Treue. — b) Hagen und Rüdiger, die beiden ungetreuen Treuen.
4. a) Das Betragen ist ein Spiegel, in dem jeder sein Bild zeigt (Goethe). —
b) Um sich greift der Mensch, nicht darf man ihn
Der eigenen Mäßigung vertrauen. Ihn hält
In Schranken nur das deutliche Gesetz
Und der Gebräuche tief getret'ne Spur.
(Schiller „Wallenstein“).
5. a) Die Beteiligung der einzelnen Stände an der Entwicklung der deutschen Literatur im Mittelalter. — b) Nichtstun ist halber Tod und Leben äußert sich nur in der Tätigkeit. (Friedrich d. Große).
6. a) Die Macht des Wortes. — b) Ist Geld eine Großmacht?
7. König Lear und Gloster. (Ihre Schuld und ihr Schicksal).
8. a) Frankreichs Einfluß auf die deutsche Literatur seit dem Mittelalter bis zur klassischen Periode. — b) Alles Große ist vom einzelnen, nicht von den Massen ausgegangen.
9. a) Die verschiedenen Zwecke des Studierens. — b) Der Prahlers. (Eine Charakterschilderung oder eine Humoreske).
10. Wie ergänzten sich Klopstock, Wieland und Lessing gegenseitig?

Dr. Hornung.

SECHSTE KLASSE B.

1. a) Die Sprache der herbstlichen Natur. — b) Begeisterung ist die Quelle großer Taten.

2. a) Schriftsprache und Mundart. — b) Sprache und Volkstum.
3. a) Das Auge, des Menschen wichtigstes Sinnesorgan. — b) Die Völkerwanderung und ihre Poesie.
4. Lob der Dichtkunst.
5. a) Die Hauptcharaktere im Nibelungenlied. — b) Hauptmotive im Nibelungenlied.
6. a) Was ist uns Homer? — b) Die geschichtlichen Grundlagen der mittelhochdeutschen Blütezeit.
7. a) Dem Mutigen hilft Gott. — b) Bescheidenheit und Stolz.
8. Krieg und Frieden.
9. Die Grundströmungen in der Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts.
10. a) Die Hauptcharaktere in „Minna von Barnhelm“? — b) Durch welche Mittel führt der Dichter die humoristische Wirkung in „Minna von Barnhelm“ herbei?

A. Freud.

SIEBENTE KLASSE.

1. a) Mein Lieblingsbuch. — b) Die Leidenschaften in „Macbeth“.
2. Die Merkmale der Volkspoesie.
3. a) Wahre Bildung macht frei. — b) Wie stellt Goethe im „Wanderer“ die Natur dar?
4. a) Goethe und der Herzog. — b) Die Exposition in „Götz von Berlichingen“. — c) Die Phantasie nach Goethe's Gedicht „Meine Göttin“.
5. a) Entstehungsgeschichte von Goethe's „Iphigenie“ nach den Briefen der italienischen Reise. — b) Das Verhältnis des Menschen zur Gottheit, zum Nächsten und zur Natur nach Goethe's bezüglichen Gedichten.
6. a) Kunst- und Naturbilder aus Görz — b) Egmont Volksbeglückter, Alba Volksbedrucker, Vansen Volksberücker.
7. a) Wie führt Goethe in seiner „Iphigenie“ das Thema durch: „Es erbt der Eltern Segen, nicht ihr Fluch“. — b) „Willst du, daß wir dich hinein — In das Haus mit bauen: — Laß es dir gefallen, Stein, — Daß wir dich behauen“ (Rückert).
8. a) Disposition und Gedankengang in Schillers „Spaziergang“. — b) Die kulturgeschichtliche Entwicklung der Menschheit nach Schiller. — c) Das Vaterlandsgefühl, eine Quelle großer Taten.

9. a) Die Renaissance in Goethes „Tasso“ — b) Der Dichter und die Welt. — c) Goethes Tasso — das Bild einer höfischen Kultur.
10. a) Orest und Tasso. — b) Wallenstein und Macbeth. — c) Schillers Auffassung vom Kriege im „Wallenstein“.

ACHTE KLASSE.

1. Die äußere Kunstform des „Liedes von der Glocke“ in ihren Beziehungen zum Inhalte des Gedichtes.
2. a) „Denn die Elemente hassen Das Gebild der Menschenhand“. — b) Handlung und Charaktere in „Hermann und Dorothea“. — c) In welchen deutschen Dichtungen zeigt sich besonders der Einfluß der Antike?
3. a) Wie erfüllt sich der Fluch des Ahnherrn in der „Braut von Messina“? — b) Welchen Einfluß hat die geographische Lage und die Bodenbeschaffenheit eines Landes auf den Charakter und die Lebensweise eines Volkes?
4. a) Warum entflieht Sokrates nicht aus dem Gefängnisse? — b) Bilden, Bildung, Gebildet. — c) Hat Schlegel recht, wenn er sagt, daß die Bildung der Griechen aus einem Stücke war?
5. a) Worin lehrt uns der „Laokoon“ den Homer besser verstehen? — b) Das Romantische in der „Jungfrau von Orleans“. — c) „Nichtswürdig ist die Nation, die nicht ihr Alles freudig setzt an ihre Ehre“.
6. a) „Des Mannes Tugend Erprobt allein die Stunde der Gefahr“. — b) Schiller als Dichter des Gemeingefühles im „Tell“. — c) Von der Gewalt, die alle Wesen bindet, befreit der Mensch sich, der sich überwindet“.
7. a) „Nach seinem Sinne leben ist gemein, der Edle strebt nach Ordnung und Gesetz“. — b) Das 19. Jahrhundert: das Zeitalter der Maschinen. — c) „Wer der Dichtung Hymne nicht vernimmt, ist ein Barbar, er sei auch, wer er sei“.
8. a) Die Entwicklung der deutschen Litteratur im 19. Jhdt. — b) Wie haben die Romantiker Rückerts Spruch betätigt:
„Daß über ihrer Bildung Gang
Die Menschheit sich verständ'ge,
Dazu wirkt jeder Urweltsklang,
Den ich verdeutschend bänd'ge“? —
c) A. E. I. O. V.

9. Maturitätsarbeit.

F. Zimmermann.

Italienische Aufsätze.

FÜNFTE KLASSE.

1. a) Le rondini partono. — b) Il movimento in una stazione ferroviaria.
2. Le ricchezze servono il saggio e rovinano lo stolto.
3. a) Considerazioni su l'avventura di Ulisse nell'antro di Polifemo. — b) I libri che vorrei possedere.
4. Alpinismo.
5. a) La notte di San Silvestro. — b) La morte di Luigi XIV.
6. a) Esponete brevemente il contenuto dei primi 150 versi dei „Sepolcri“ di U. Foscolo. — b) Virtutum amicitia adiutrix a natura data est, non vitiorum comes“. (Cicerone).
7. „A' generosi Giusta di gloria dispensiera è morte“ (Foscolo).
8. a) La lingua. — b) „Godi fanciullo mio; stato soave, Stagion lieta è cotesta. Altro dirti non vo'; ma la tua festa C' anco tardi a venir non ti sia grave“ (Leopardi).
9. Come la Macedonia intervenne nelle contese e nelle faccende politiche degli stati greci, e come stabilì la sua preponderanza sopra di essi.
10. a) Al mare, al mare! — b) La riforma drammatica manzoniana. — c) I Franchi e i Longobardi nell' Adelchi del Manzoni.

E. Turus.

SECHSTE KLASSE.

1. a) Albe e tramonti. — b) Il denaro è inutile agli avari, dannoso agli scialacquatori, utile agli onesti. — c) Descrivete un quadro suggerito dalla lettura di „Giuditta“ dello Zappi.
2. Carcere e miseria.
3. a) L'amor patrio nell' „Attilio Regolo“. — b) Il discorso di Memmio al popolo. — c) Pericoli e vantaggi della navigazione.
4. Il caldarrostaio.
5. a) Contenuto di una commedia goldoniana. — b) Dante in esilio. — c) Guerre fra' Romani e i Germani.
6. a) C. Goldoni e il rinnovamento del teatro italiano. — b) Profondità di passione e delicatezza di sentimento nell' episodio di Francesca da Rimini. — c) Il fuoco.

7. Da l'alma origin solo han le lodevoli opre (Parini).
8. a) Le gravi cure del giovin signore. — b) Quali sono i caratteri generali di quell'epoca storica che chiamasi medio evo? — c) Nemo sua sorte contentus.
9. Desumete la figura di uno scrittore dalle sue opere che avete letto.
10. a) Seele des Menschen, wie gleichst du dem Wasser! Schicksal des Menschen, wie gleichst du dem Wind! — b) La tragedia alfieriana. — c) Monti e mare.

Dr. G. Pitacco.

SIEBENTE KLASSE.

1. a) Battaglie a tavolino. — b) Il sole e la scienza: due cose che fanno un gran bene e che possono fare un gran male.
2. I benefici del risparmio.
3. a) La mia inclinazione. — b) Perchè l'isola d'Alcina è una creazione caratteristica della poesia del rinascimento?
4. Civiltà asiatiche.
5. a) L'importanza dell'agricoltura. — b) Un cantare dell'Ariosto.
6. a) Il vero nell'inferno dantesco. — b) „Dall'alma origin solo Han le lodevoli opre; Mal giova illustre sangue, Ad animo che langue“ (Parini).
7. Il malcontento è il primo passo verso il progresso tanto riguardo l'individuo quanto riguardo le nazioni (O. Wilde).
8. a) Il giornale. — b) Si confrontino i caratteri delle eroine nella Gerusalemme del Tasso. — c) Si confrontino i caratteri delle eroine del Tasso con quelli delle eroine dell'Ariosto.
9. Scuola e famiglia.
10. a) Immaginate di fare un viaggio in pallone al polo nord e fate la descrizione! — b) Una corsa attraverso il 500 e il 600 letterario. — c) Lo stato politico dell'Italia nel 500.

E. Turus.

ACHTE KLASSE.

1. a) Origine della lingua italiana. — b) La scoperta del polo. — c) Lo studio ci fa dotti, la vita uomini.
2. L'inferno nei poeti.
3. a) Firenze al tempo di Dante. — b) L'osservazione della natura, nell'arte e nella scienza. — c) Discorso per una festa ginnastica.

4. Il canto del popolo.
5. a) Le cause dell' emigrazione. — b) La „Cena delle beffe“.
6. a) Carattere di Orazio. — b) L'anima del Petrarca. — c) Storia e poesia nella „Maria Stuarda“ di F. Schiller.
7. La canzone nella letteratura italiana.
8. a) Scuola, famiglia, patria : pensieri di uno studente. — b) La prima condizione della civiltà. — c) Studiando le maggiori opere della letteratura italiana quali figure di donne hanno destato in voi un vivo e profondo sentimento?
9. Tema di maturità.

Dr. G. Pitacco.

Slovenische Aufsätze.

FÜNFTE KLASSE.

1. Zadnje počitnice.
2. Lepa naša domovina.
3. Kako so nastale pravljice?
4. a) Meč, pero, plug. — b) Božična idila.
5. a) Kraljevič Marko. — b) Živeti vrli mož ne smé zasé.
6. a) Zabave v zimi. — b) Kdor vedno izbira, izbirek dobi.
7. Veselje in bridkosti prvošolca.
8. a) Srednji vek v narodni pesmi. — b) Bistvo balade.
9. a) Θάλασσα, θάλασσα! — b) Po niti gor, po vrvi dol.
10. Kdo je bil kralj Matjaž?

SECHSTE KLASSE.

1. a) Jesenski motivi. — b) Narodni momenti v „Krpanu“.
2. Moderni promet.
3. Ex oriente lux.
4. Gore in reke.
5. a) Značaj našega ljudstva. — b) Pravljice v velikanih in „Veli Jože“.
6. a) Zakaj se učimo zgodovino? — b) Umetniški nazori pisarja v „Novi pisariji“.
7. a) Grk in Rimljan. — b) Ta ni možak, ta ni za rabo, kdor videl tujih ni ljudi.
8. a) Bistveni znaki drame pri Aristotelu. — b) Glavni deli moderne drame. —

9. a) Drama in roman. — b) Križ na gori. (Slika).
10. a) Na planine, na planine! — b) Antonio v „Beneškem trgovcu“.
Dr. Bratina.

SIEBENTE KLASSE.

1. a) Ob uri slovesa.... — b) Pomen staroslovenskega jezika za slovanska narečja.
2. Hrizanteme.
3. Trubarjev pomen za slovensko slovstvo.
4. a) Klasični momenti v „Smrti Smail-age Čengijića“. b) Narodni momenti v „Smrti Smail-age Čengijića“. — c) Apoteoza mučeniške krvi (prizor iz „Smrti“).
5. a) V urah blagovestja.... — b) V bodočnosti temò strmi, nadja srce se in boji.
6. a) Umetnost v službi vzgoje — b) Književne razmere v Sloven- cih v 18 stol. — c) Pomen in namen tragedije.
7. a) Jam hiems transiit.... — b) Karakteristika Kantorjeva v „Kralju na Betajnovi“.
8. Vrnimo se v naravo! (Rousseau).
9. a) Ne grude samò, i solnea je treba semenu. — b) Uzor Lepota —, pot do nje naš trud. — c) Slovenski Gottsched in njegov pomen.
10. a) V Arab' je puščavi — se ptiček rodi; — se v slavi, ko zgrudi — ga smrt prerodi. — b) Kar za teboj, soštevaj in ne žaluj; kar pred teboj razdeli, in ne obupuj!

ACHTE KLASSE.

1. a) I dim otečestva nam sladok i prijaten. (Gribojedov) — b) Ob prvem svitu. (Slov. romantika).
2. a) Obup in resignacija v Prešernovih sonetih. — b) Prešernovo duševno življenje v l. 1836.
3. a) Prešernova doba in podoba. — b) Satire pozitivni namen. — c) Rekonstrukcija „Lepe Vide“ v narodno obleko.
4. a) Kdo bogatejši je od mene, ko svojim sanjam se predam? Sejal sem temo, solnce žanjem, sejal cestó za polen hram. — b) Siv ljubček teorije je značaj, življenja zlati drev pa je zelen (Goethe — Funtek). c) In signo pacis....
5. a) V kraljestvu šampanjca.... — b) Zakaj je Levstik klasik? — c) Najmarkantnejše Levstikove zasluge za slov. slovstvo.

6. a) Stritarjevo življenje in delovanje; — b) Kaj je glavno dejanje v Stritarjevi Rosani?
7. a) Poglej ta svet! razumeš moč, ki ga vzdržava? (Aškere) — b) Kaj in kdo so Aškerčevi „mučeniki“ in „junaki“? — c) Ej, kolikrat samotna duša plaka, ko v burnih radostih telo drhti! (Kette).
8. a) Aleksandrov, pesnik prirode. — b) Slovo od domovine (Po Župančičevi pesnitvi).
9. Maturitätsarbeit.

Dr. I. Pregelj.

IV. Lehrbücher für das Schuljahr 1910-1911.

Anm. Ältere Auflagen können neben den neuesten gebraucht werden, wenn sie nicht ausdrücklich als unzulässig erklärt worden sind.

Dorbereitungsklasse.

Veliki Katekizem. — Schreiner, Deutsches Übungsbuch, II. Teil. — Schreiner, Deutsches Übungsbuch, III. Teil. — Willomitzer Tschinkel, Deutsche Grammatik, nur 13. Aufl. — Močnik, Viertes Rechenbuch.

I. Klasse.

Catechismo grande. — Großer Katechismus. — Veliki katekizem. — **Scheindler**, Elementarbuch für die erste Stufe des Lateinunterrichtes, 1. Aufl. 1910. — Štritof, Deutsches Lesebuch f. I.-II. Klasse, 2. Aufl. — Willomitzer-Tschinkel, Deutsche Sprachlehre, nur 13. Aufl. — Nuovo libro di letture italiane per le classi inferiori delle scuole medie, parte Ia, (Schimpff). — Curto, Grammatica italiana, 4. Aufl. — Sket-Wester, Slovenska čitanka, I. del, nur 4. Aufl. — Janežič-Sket, Slovenska slovnica, nur 9. Aufl. — Močnik-Neumann, Arithmetik für Untergymnasien I., 39. Aufl. — Močnik-Spielmann, Geometrische Anschauungslehre für Untergymnasien I., 27. Aufl. — Pökorny-Latzel, Naturgeschichte des Tierreiches, Ausg. A, 28. Aufl. — Beck, Naturgeschichte des Pflanzenreiches, 3. Aufl. — Heiderich, Österreichische Schulgeographie, I. Teil. — Kozenn, Schulatlas.

II. Klasse.

Cimadomo, Catechismo del culto cattolico. — Zetter, Liturgik, 5. Aufl. — Kavčič, Liturgika, 2. Aufl. — Nahrhaft, Lateinisches Übungsbuch II, 5. Aufl. — Goldbacher, Lateinische Grammatik, 9. Aufl. — Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch, II. Bd. — Willomitzer-Tschinkel, Deutsche Sprachlehre, nur 13. Aufl. — Nuovo libro di letture italiane per le classi inferiori delle scuole medie, parte II.a (Schimpff). — Curto, Grammatica italiana, 4. Aufl. — Janezič-Sket, Slovenska slovnica. — Sket, Slovenska čitanka, II. del. 2. Aufl. — Gindely-Würfl, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, I. Teil: Altertum, 14. Aufl. — Močnik-Neumann, Arithmetik für Untergymnasien I. — Močnik-Spielmann, Geometrische Anschauungslehre für Untergymnasien. — Beck, Naturgeschichte des Pflanzenreiches. — Pokorny-Latzel, Naturgeschichte des Tierreiches. — Heiderich, Österreichische Schulgeographie, II. Teil. — Schubert-Schmidt, Historischer Schulatlas. — Kozenn, Schulatlas

III. Klasse.

Zetter, Geschichte der Offenbarung des alten Bundes, 3. Aufl. — Goldbacher, Lateinische Grammatik. — Golling, Crestomathie aus Cornelius Nepos und Q. Curtius Rufus. — Nahrhaft-Ziwsa, Lateinisches Übungsbuch III. 2. Aufl. — Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik. — Schenkl, Griechisches Elementarbuch, 21. Aufl. — Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch, III. Bd. 2. Aufl. — Willomitzer-Tschinkel, Deutsche Sprachlehre, nur 13. Aufl. — Nuovo libro di letture italiane per le classi inferiori delle scuole medie, parte III. (Schimpff). — Curto, Grammatica italiana. — Janezič-Sket, Slovenska slovnica. — Slovenska čitanka, III. del. 2. Aufl. — Heiderich, Österreichische Schulgeographie, III. Teil. — Gindely, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, II. Teil: Mittelalter, 14. Aufl. — Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik für Untergymnasien, II. Teil, 29. Aufl. — Močnik-Spielmann, Geometrische Anschauungslehre für Untergymnasien, II. Teil, 22. Aufl. — Mach-Habart, Anfangsgründe der Naturlehre für die unteren Klassen der Gymnasien, 6. Aufl. — Kozenn, Schulatlas. — Schubert-Schmidt, Historischer Schulatlas.

IV. Klasse.

Zetter, Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes. — Goldbacher, Lateinische Grammatik. — Nahrhaft, Lateinisches Übungsbuch, IV. Teil. — Caesar, *Commentarii de bello Gallico*, ed. Prammer. — Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik. — Schenkl, Griechisches Elementarbuch, 21. Aufl. — Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch, IV. Bd. — Willomitzer-Tschinkel, Deutsche Sprachlehre, nur 13. Aufl. — Curto, *Grammatica italiana*. — *Nuovo libro di letture italiane per le classi inferiori delle scuole medie*, parte IV. (Schimpff). — Janežič-Sket, *Slovenska slovnica*. — Sket, *Slovenska čitanka*, IV. del, 1. Aufl. — Gindely, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, III. Teil: Neuzeit, 12. Aufl. — Heiderich, Vaterlandskunde. — Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik für Untergymnasien, II. Teil, 29. Aufl. — Močnik-Spielmann, Geometrische Anschauungslehre für Untergymnasien, II. Teil, 22. Aufl. — Mach, Anfangsgründe der Naturlehre, Ausg. für Gymn. — Ficker, Leitfaden der Mineralogie und Chemie für die IV. Klasse. — Kozenn, Schulatlas — Schubert-Schmidt, Historischer Schulatlas.

V. Klasse.

Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, I. Teil, 9. Aufl. Goldbacher, Lateinische Grammatik. — Ovid, *Carmina selecta*, ed. Golling. — Livius, *Ab urbe condita libri I, II, XXI, XI*, ed. Zingerle. — Sedlmayer-Scheidler, Lateinisches Übungsbuch, nur 5. Aufl. — Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik. — Xenophon, *Chrestomathie* von Schenkl. — Homer, *Ilias* von Christ. — Bauer-Jelinek-Pollak-Streinz, Deutsches Lesebuch für österr. Mittelschulen. Ausgabe für Gymnasien. Nur 2. Aufl. — Bauer-Jelinek-Streinz, Leitfaden der deutschen Literaturgeschichte für österr. Mittelschulen. Ausgabe für Gymnasien. I. Teil. — Willomitzer-Tschinkel, Deutsche Sprachlehre, nur 13. Aufl. — *Antologia italiana*. Parte I. — Manzoni, *I Promessi Sposi*. — Janežič, *Slovenska slovnica*. — Sket, *Slovenska čitanka* za 5. in 6. razred. — Bauer, Lehrbuch der allgem. Geschichte für die oberen Klassen der Mittelschulen. I. Teil: Altertum. — Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für das Obergymnasium, 26.-29. Aufl. — Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für das Obergymnasium, 23.-24. Aufl. —

Scharizer, Mineralogie und Geologie für Obergymnasien, 6. Aufl. — Schmeil-Scholz, Leitfaden der Botanik für die oberen Klassen der Mittelschulen, 2. Aufl. — Kozenn, Schulatlas.

DI. Klasse.

Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, II. Teil, 1.-7. Aufl. — Sallust, *Bellum Jugurthinum*, ed. Scheindler, 2. Aufl. — Vergil, *Carmina selecta*, ed. Eichler. — Cicero, Reden gegen Catilina, v. Nohl. — Goldbacher, Lateinische Grammatik. — Sedlmayer-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch. — Curtius Hartel, Griechische Schulgrammatik. — Homer, *Ilias* von Christ. — Herodot, Perserkriege, hrsg. von Hintner, 6. Aufl. — Plutarch, Perikles, hrsg. von Schickinger. — Bauer-Jelinek-Pollak-Streinzi, Deutsches Lesebuch für österreichische Mittelschulen, VI. Band, 2. Aufl. — Dazu der Leitfaden der deutschen Literaturgeschichte von denselben Verfassern. — *Antologia italiana* parte II. — Dante, *Divina Commedia*. — Janežič, *Slovenska slovnica*. — Sket, *Slovenska čitanka za peti in šesti razred srednjih šol*. — Sket, *Staroslovenska čitanka*. — Woynar, Lehrbuch der Geschichte des Mittelalters für die oberen Klassen, 1. Aufl. — Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für das Obergymnasium, 26.-29. Aufl. — Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für das Obergymnasium, 23.-24. Aufl. — Adam, Logarithmentafeln. — Schmeil-Scholz, Leitfaden der Zoologie.

DII. Klasse.

Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, III. Teil, 7. Aufl. — Cicero, Rede für Roscius aus Amëria, hrsg. von Nohl. — Cicero, *Laelius*. — Cicero, *Ausgewählte Briefe*. — Vergil, *Carmina selecta* von Eichler. — Goldbacher, Lateinische Grammatik. — Sedlmayer-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch. — Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik. — Demosthenes, *Ausgewählte Reden* von Bottek. — Homer, *Odysee* von Christ. — Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen, III. Teil. — *Antologia italiana*, Parte III. — Dante, *Divina Commedia*. — Sket, *Slovstvena čitanka za sedmi in osmi razred srednjih šol*. — Sket, *Staroslovenska čitanka*, 2. Aufl. — Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen. Ausgabe für Gymnasien, 13. Aufl. — Woynar, Lehrbuch der Geschichte der Neuzeit für die oberen Klassen

der Mittelschulen, 1. Aufl. — Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für Obergymnasien. — Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Gymnasien. — Adam, Logarithmentafeln. — Lindner-Leclair, Lehrbuch der Logik, 4. Aufl.

DIII. Klasse.

Bader, Lehrbuch der Kirchengeschichte, 4. Aufl. — Goldbacher, Lateinische Schulgrammatik. — Tacitus, Historische Schriften in Auswahl, hrsg. von Weidner. — Sedlmayer-Scheidler, Lateinisches Übungsbuch. — Horaz, Carmina selecta, ed. Huemer. — Curtius, Griechische Schulgrammatik. — Sophocles, Antigone. — Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen, III. Teil. — Dante, Divina Commedia. — Antologia italiana. Parte IV. — Sket, Slovestvena čitanka. — Zeehe-Heiderich-Grunzel, Österreichische Vaterlandskunde, nur 3. Aufl. — Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra. — Močnik, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Gymnasien. — Adam, Logarithmentafeln. — Höfler, Grundlehren der Psychologie, 4. Aufl. — Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausgabe für Gymnasien, 13. Aufl. — Platon, Apologie und Kriton. — Platon, Eutyphron.

Für die Freikurse.

Sket, Slovenische Sprach- und Übungsbuch, 6. Aufl. — Boerner-Lovera-Ive, Lehr- und Lesebuch der italienischen Sprache. — Scheller, Lehrbuch der deutschen Stenographie.

Als Hilfsbücher werden empfohlen:

Schenkl, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch. — Harder, Schulwörterbuch zu Homers Ilias und Odyssee. — Wallentin, Maturitätsfragen aus der Mathematik. — Mühlmann, Lateinisch-deutsches Wörterbuch. — Mühlmann, Deutsch-lateinisches Wörterbuch. — Georges, Lateinisch-deutsches Wörterbuch. — Levec, Slovenski pravopis.

V. Vermehrung der Lehrmittelsammlung.

A. Lehrerbibliothek.

Kustos: Prof. *Zimmermann*.

Durch Ankauf: Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien.

61. Jahrg. — Petermanns geographische Mitteilungen, 56. Band. — Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien, 60. Bd. — Österreichische botanische Zeitschrift, 60. Jahrg. — Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht, Jahrg. 1910. — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich, 21. Jahrg. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht, 24. Jahrg. — Geographischer Anzeiger, 10. Jahrg. — Verhandlungen der zoolog.-botan. Gesellschaft. 59. Bd. — Österr. Rundschau. — Der Kunstwart, Jahrg. 1910. — *Natura ed arte*, 1910. — Zvon Ljubljanski 30. — *Popotnik* 31. — Giusti, *Memorie*. — Paulin, *Scuole all'aria aperta*. — Enquete für körperliche Erziehung des Minist. f. K. u. U. 1910.

Durch Schenkung: Vom k. k. Ministerium für K. u. U.: Die numismatische Zeitschrift, 41. Bd. — Zeitschrift für österr. Volkskunde, 15. Jahrg. — Monatsblatt der Numismatischen Gesellschaft in Wien. — Jahreshefte des österr. archäologischen Institutes, XII. Bd.

Von der k. k. Statthalterei: Vierteljahrsschrift für körperliche Erziehung. Wiener Studien 1908.

Vom Stadtmagistrat: *Rapporto sanitario di Gorizia* 1909.

Vom Verfasser: Gartner, Österreichisches Schriftdeutsch.

Vom Verfasser: Calice, *La Champana di Schiller e altris poe-siis classicis todeschis*.

Von der k. k. steierm. Statthalterei: Kapper: Das Archiv der k. k. steiermärkischen Statthalterei. — Von der Direktion der k. k. chem. landw. Versuchsstation in Görz: Bolle, Bericht der Versuchsstation 1909. — Bolle, Die wichtigsten Untersuchungsmethoden für die Seidenzucht. — Vom Frhr. Adolf Bachofen von Echt: Voetter, Katalog der römischen Münzensammlung Bachofen von Echt.

B. Schülerbibliothek.

Kustoden: Prof. *Zimmermann*, Prof. Dr. *Pitacco* und Prof. *Ipavec*.

Durch Ankauf: Alte und Neue Welt, 1910. — Dom in Svet, 23. Band. — Gregorčič, *Poezije*, IV. — *Leposlova knjižnica*, VI.

VII. VIII. zvezek. — Ljudska knjižnica VI. VII. VIII. IX. zv. — Knjige Matice slovenske za l. 1909. — Šorli, Pot za razpotjem. — Silvin Sardenko, V mladem jutru. — Grafenauer, Zgodovina novejšega slov. slovstva. — Grossi, Marco Visconti. — Kragelj, Odiseja. — Sofoklej, Edip na Kolonu. — Kipling, Džungla. — Marryat, Morski razbojnik. — Milčinski, Igračke. — Spillmann, Povesti, XIII.-XIX. zv. — May, Eri. — Tonsič, Zmaj iz Bosne. — Remec, Kmečki punt. — Stewe, Stric Tomova koč. — Silvin Sardenko, Roma. — E. T. A. Hoffmann, Nußknacker und Mausekönig. — De Marchi, L'età preziosa. — Id., Col fuoco non si scherza. — Id., Storie d'ogni colore. — I., Nuove storie d'ogni colore. — Id., Redivivo. — Id., Il cappello del prete.

Durch Schenkung: Bevk, Pesmi, vom Verfasser. — Dr. Ivo Pregelj, Adriaklänge, von Hochw. Pfarrer Fabijan. — Prešeren — Holzinger, Die Taufe an der Savica, von Frl. Edle von Holzinger. — Die vom Professor der Anstalt Dr. Leo Hornung herausgegebenen 3 Bändchen von Freytags Schulausgaben für den deutschen Unterricht u. zw. Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag; Droste Hüls-hoff, Die Judenbuche; Ludwig, Zwischen Himmel und Erde.

C. Bibliotheca pauperum.

Kustos: Prof. Dr. *Pitacco*.

Durch Ankauf: 83 Bände.

Durch Schenkung: Vom Buch- und Papierhändler Herrn J. Logar 23 Schulbücher.

Von den neueingeführten Lehrtexten haben die Verlagshandlungen Freixemplare gespendet.

D. Geographisches Kabinett.

Kustos: Dr. *Capuder*.

Durch Ankauf: Kuhnert, Oestliche Halbkugel. — Kiepert, Wandkarte des römischen Reiches. — Gaebler, Mittel und Südeuropa (3 Exemplare). — Gaebler, Skandinavien und Russland (3 Exemplare).

E. Archäologische Sammlung.

Verwalter: Dr. *Capuder*.

Durch Schenkung: Vom k. k. Ministerium f. K. u. U.: Jahreshefte des archäologischen Institutes in Wien, Bd. XI.

Stand: 8 prähistorische, 4 ägyptische, 5 griechische, 15 römische Altertümer, 13 Nachbildungen, 16 Gegenstände der neueren Volkskunde, zusammen 62 Inventarnummern; dazu 1 Schaukasten, 24 Bände Zeitschriften.

F. Münzen=Sammlung.

Verwalter: Dr. *Capuder.*

Durch Schenkung: Von dem k. k. Ministerium f. K. u. U.: Numismatische Monatsblätter — Numismatische Zeitschrift, 40 Bd.

Stand zu Anfang des Schuljahres: 2610 Stück; davon 411 Münzen des Altertums, 13 mittelalterliche, 1732 neuzeitliche, 401 unbestimmte, 43 Medaillen.

Zuwachs durch Schenkung: 5 Münzen des Altertums (römische), 2 neuzeitliche. Münzen schenken: Goldnerkreuz VI. A, Velcich V. A, Zormann IV. B, Bežek III. B, Urbančič II. C.

Stand zu Ende des Schuljahres: 2617 Stück.

G. Physikalisches Kabinett.

Kustos: Dr. *Pavlin.*

H. Naturhistorisches Kabinett.

Kustos: Prof. *Loitlesberger.*

Gegenwärtiger Stand: Zoologische Sammlung 1825, botanische 52, mineralogisch-geologische 1883 Nummern; Wandtafeln 346 Stück.

I. Sammlung stereometrischer Modelle,

Kustos: Schulr. Prof. *Novak.*

Gegenwärtiger Stand: 46 Stück.

K. Musikalien=Sammlung.

Kustos: Übungsschullehrer *Mercina.*

Stand: 1. Harmonium, 1 Normalstimmgabel, 89 Musikalien-Inventarnummern

L. Zeichenvorlagen.

Kustos: Hauptlehrer *Gvaiz*.

Stand: 385 vorgeschriebene Vorlegeblätter, 37 Gyps- und 4 sonstige Modelle.

VI. Gesundheitspflege.

Der Gesundheitszustand der studierenden Jugend war im vergangenen Schuljahre ein zufriedenstellender. Im Dezember veranlaßten einzelne Scharlachfälle im slovenischen Aloysianum das Stadtphysikat zur Verhängung der Kontumaz über die Zöglinge des genannten Konviktes. Indes währte die Sperre nur wenige Tage. Die gleiche Maßregel wurde Ende Mai für die Untergymnasisten des f. erzb. Knabenseminars ergriffen, in dem unmittelbar hinter einander zwei Zöglinge an Scharlach erkrankten.

Am 29. September unterzog der Herr Stadtbezirksarzt Dr. **Alfons Pittamitz** sämtliche Schüler der Vorbereitungsklasse (58) und der ersten Gymnasialklasse (165) der vorgeschriebenen Augenvisit.

Die Weißigung der Lehrzimmer während der Hauptferien trug auch das ihrige zur Assanierung des Schulhauses bei.

Die Jugendspiele fanden auch heuer auf der Campagnuzza statt, für deren Überlassung der Gemeindevertretung von St. Andrä und dem k. u. k. Stations-Kommando der Dank ausgesprochen wird.

Als Spieltage für Schüler sämtlicher Klassen wurden der Mittwoch und Samstag gewählt, jedoch übten sich zahlreiche Schüler der Oberklassen auch an sonstigen freien Nachmittagen im Fußballspiele. Von 3 Uhr nachmittag angefangen dauerten die Spiele je nach dem Belieben der Schüler auch bis zur Dämmerung. Im ganzen sind 44 Spieltage zu verzeichnen.

Die Beteiligung an den Spielen, die Gymnasiallehrer **R. Lavrenčič** leitete, ist als sehr rege zu bezeichnen. Mit Vorliebe wurde das Fußballspiel betrieben; auch Schleuderball, Seilziehen, Diabolospiel und das landesübliche Bocciaspiel erfreute sich einer großen Beliebtheit.

Die folgende Tabelle möge ungefähr über die Pflege der verschiedenen körperlichen Übungen Aufschluß geben.

Die 172 Institutszöglinge nahmen ihrer Hausordnung gemäß weder am Turnunterricht noch an den Jugendspielen der Anstalt teil.

Klasse	Schüler- zahl	Turn- nen	Rad- fahren	Schwim- men	Eislauf- fen	Lawn- Tennis	Rudern	Jugend- spiele
I a	51	14	18	26	9	1	22	43
I b	49	5	14	21	1	—	16	41
I c	53	1	8	26	4	—	18	9
II a	38	4	16	22	3	1	26	14
II b	34	1	14	24	4	2	13	21
II c	32	9	7	20	3	1	17	24
III a	47	7	26	35	5	3	30	26
III b	46	6	16	25	5	—	14	32
IV a	41	19	26	36	19	4	20	16
IV b	33	9	23	29	12	4	24	28
V a	24	3	14	21	7	3	17	18
V b	41	—	24	36	14	1	29	17
VI a	28	11	18	26	6	6	22	15
VI b	27	—	17	26	6	3	21	17
VII	37	3	34	36	31	12	37	16
VIII	36	—	21	32	14	18	27	17
Summe	617	92	296	441	143	59	353	354

Das Baden und Schwimmen wurde in der städtischen Schwimmschule, das Rudern auf dem in der Nähe der Stadt gelegenen Hilmteiche geübt. Der Übung im Eislaufsporte war der überaus milde Winter ungünstig.

Schülerausflüge nach landschaftlich schönen oder sehenswerten Punkten der näheren oder weiteren Umgebung wurden vielfach gemacht. Ab und zu wurde der geographische oder naturhistorische Unterricht für einzelne Klassen im Freien erteilt. Am 2. Mai unternahmen sämtliche Klassen der Anstalt die üblichen Maiausflüge.

Schließlich wurden die Schüler besonders der untersten Klassen während der vormittägigen Unterrichtspausen in den Hof des Gymnasialgebäudes gelassen, wo sie sich in munterster Weise tummelten.

VII. Kassa-Gebahrung im Verwaltungsjahre 1909.

I. Lehrmittelfonds 1909.

Einnahmen: Kassarest vom Jahre 1908.	2121 K 77 h
Aufnahmstaxen von 144 Schülern zu	
4.20 K	604 „ 80 „
Lernmittelbeiträge von 635 Schülern	
zu 2 K	1270 „ — „
2 Semestralzeugnisduplicate zu 2 K	4 „ — „
zusammen	4000 K 57 h
Ausgaben: Dotation des physikal. Kabinettes	400 K
„ „ naturhist. „	300 „
Anschauungsmittel und Buchwerke	881 „ 10 h
zusammen	1581 „ 10 h
Bilanz: Einnahmen	4000 K 57 h
Ausgaben	1581 „ 10 „
Überschuß	2419 K 47 h,
welcher in die Rechnung für 1910 als Einnahme übertragen wurde.	

II. Graf Gyulai=Unterstützungsfonds für 1909=1910.

Dieser Fonds besaß am Schlusse des Schuljahres 1908-09 9800 K Papierrente, eine 1000 K Obligation, ein 1860 er Los zu 200 K, 600 K Silberrente (Ritter Schneid v. Treuenfeld'sche Stiftung),* fünf 100 K Obligationen (Karl v. Kanotay-Stiftung), 400 K Papierrente (Jubiläumsstiftung des Lehrkörpers vom Jahre 1898), ein Sparkassabuch mit einer Einlage von 700 K und einen Kassensbetrag von 121.99 K.

Einnahmen:

1. Kassarest vom Ende des Vorjahres	121.99 K
2. Zinsen der Wertpapiere	509.20 „
3. Spende unter L. B.	100. — „
4. „ der Frau Natalie Oliva	40. — „
5. Spende der Frau Leonore Battig (zur Erinnerung an ihre liebe Nichte Frau Ursula Cristofolotti)	15. — „

6. Rest einer Sammlung im Lehrkörper anlässlich des Begräbnisses des Prof. Franz Cleri	43.— K
7. Schülerbeiträge; es spendeten in K:	
I A: Frölichsthal, Paternolli, Zach je 2, N. N. 2.17, Dufresne 1.21, Braunizer, Cazafura, Corte, De Senibus, Gall, Mistruzzi, Mungherli, Schmid, Stiesa, Stirn, Tretter, Trevisan je 1, mehrere Schüler in kleineren Beträgen 8.62	30.— "
I C: etliche Schüler 3	3.— "
II A: Bauzon 1.40, Cesciutti 5, Mungherli, Wassermann je 1, Tominz, Venuti je 2	12.40 "
II B: einige Schüler 4	4.—
II C: Koll 2, Karis, Nardini je 1, Banič, Jasnič u. Urbančič 1.60	5.60 "
III A: Feigenbaum 6, Graf Pace 20, Pontoni 3, Ob- laschiak, Pittamitz, Villat je 2, Brumat, Gliubich, Mistruzzi je 1	38.— "
III B: mehrere Schüler in kleineren Beträgen 9.40	9.40 "
IV A: Freiherr v. Kuhn 16, Venuti 2	18.— "
IV B: mehrere Schüler in kleineren Beträgen 5.70	5.70 "
VI A: Culot 2	2.— "
VII. die Schüler dieser Klasse 17.60	17.60 "
VIII. Graf Pace 20, Skrein 15	35.— "
Summe der Einnahmen	1009.89 K

Ausgaben:

für Postporto	1.08 K
" Bücher	243.40 "
" Kleider	244.— "
Unterstützungen in barem	219.— "
Summe der Ausgaben	707.48 K

Bilanz:

Einnahmen	1009.89 K
Ausgaben	707.48 "
Überschuß	302.41 K,

wovon 200 K zur Vergrößerung der Sparkasseneinlage verwendet wurden, während 102.41 K als Barbestand in die nächstjährige Rechnung übergehen.

Allen, die im abgelaufenen Schuljahre durch Spenden an den Unterstützungsfonds oder in anderer Weise den dürftigen Schülern der Anstalt ihr werktätiges Wohlwollen zugewendet haben, sei an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen.

Schulrat G. Novak, Verwalter.

VIII. Geldleistungen und Stipendien.

Geldleistungen.

	Gymnasial schüler	Schüler der Vorb.-Kl.
Das Schulgeld im ganzen Betrage zahlten		
im 1. Semester	141	3
2. „	227	9
Das Schulgeld im halben Betrage zahlten		
im 1. Semester	2	—
2. „	2	—
Ganz befreit waren im 1. Semester . .	487	48
2. „	398	43
Die Summe des eingehobenen Schulgeldes		
betrug im 1. Semester	4260 K	30 K
2. „	6840 „	90 „
Zusammen	11.100 K	120 K
Gesamtsumme	11.220 K	

Stipendien.

Im Schuljahre 1910 genossen 55 Schüler Stipendien im Gesamtbetrage von 11.780 K 30 h.

IX. Reifeprüfung.

a) im Haupttermine des Schuljahres 1908-9
und im Wintertermine 1910.

Die mündliche Reifeprüfung im Sommertermine fand vom 9. bis zum 14. Juli 1909, jene im Wintertermine am 23. Februar 1910 unter dem Vorsitze des vorgesetzten Herrn k. k. Landesschulinspektors **Dr. Robert Kauer** statt.

43 Kandidaten wurde die Reife zum Besuche einer Hochschule zuerkannt und zwar 5 Prüflingen mit Auszeichnung, 17 mit Stimmeinhelligkeit, 21 mit Stimmenmehrheit. Ein Examinand wurde im Haupttermin auf 6 Monate reprobiert und erschien im Februar zur Wiederholungsprüfung nicht.

Die näheren Daten enthält folgende Tabelle:

L. Zahl	N A M E N	Geburtsort und Jahr	Prüfungs- ergebnis	Erklärte sich zuzuwenden
1	Avian Sixtus	Ajello 1890	r. m. Stimmeinhell.	d. Philosophie
2	v. Bartolomei Joh.	Castellnuovo 1890	" " Stimmenmehr.	Rechtswissensch.
3	Besedniak Marius	Görz 1892	" " Stimmeinhell.	Theologie
4	Bratina August	Otlica 1891	" " "	Medizin
5	Bratuž Ernest	Wien 1890	" " Stimmenmehr.	Musik
6	Bregant Johann	Nabrežina 1889	" " "	Eisenbahndienst
7	Brešan Ludwig	Podgora 1889	" " "	"
8	Budal Andreas	S. Andrea 1890	" " Auszeichnung	Philosophie
9	Collorig Michael	Cormons 1890	" " Stimmenmehr.	Marine-Kommissar.
10	Cosani Robert	Turriaco 1890	" " Stimmeinhell.	Medizin
11	Falzari Johann	Mariano 1889	" " "	Theologie
12	Favetti Viktor	Görz 1891	" " Stimmenmehr.	Rechtswissensch.
13	Gallas Jakob	Medea 1890	" " "	"
14	Godnič Josef	Komén 1890	" " "	Theologie
15	Gorkič Franz	Vrtojba 1889	" " "	Rechtswissensch.
16	Harrauer Franz	Sdraussina 1890	" " Stimmeinhell.	kunstakad. Studien
17	Jaconcig Leo	Cormons 1889	" " "	Medizin
18	Jug August	St. Florian 1890	" " Stimmenmehr.	Theologie
19	Kazafura Christian	Ročinj 1890	" " Stimmeinhell.	Medizin
20	Lašič Heinrich	Male Žablje 1891	" " Auszeichnung	Handelswissensch.
21	Lazzari Peter	Muscoli 1891	" " Stimmenmehr.	Architektur
22	Lazzari Pius	Muscoli 1890	" " "	Studien an der Orient. Akademie
23	Lenar Johann	Hudajužna 1891	" " "	Rechtswissensch.
24	Lenassi Marius	Görz 1892	" " Stimmeinhell.	Handelswissensch.
25	Lestan Wenzel	Orehovlje 1889	" " Stimmenmehr.	Eisenbahndienst
26	Lulik Johann	Haidenschaft 1889	" " "	Philosophie
27	Malaroda Josef	Staranzano 1889	" " Stimmeinhell.	Rechtswissensch.
28	Marceglia Franz	Monfalcone 1890	" " Stimmenmehr.	Theologie
29	Markočič Josef	St. Andrä 1890	" " Stimmeinhell.	Bodenkultur
30	Mauri Anton	Triest 1890	" " Auszeichnung	"
31	Mazzoli Ferruccio	Monfalcone 1889	" " Stimmeinhell.	Rechtswissensch.
32	Medeot Demetrius	S. Lorenzo 1889	" " "	Eisenbahndienst
33	Miheljak Camillo	Markt Tüffer 1885	" " Stimmenmehr.	Eisenbahndienst
34	Movia Guido	Gradisca 1889	" " Stimmeinhell.	Medizin
35	Mreule Karl	Rubije 1892	" " Stimmenmehr.	"
36	Mrevlje Anton	Sv. Križ 1888	" " Stimmeinhell.	"
37	Pichler Rudolf	Bielitz Schles. 1892	" " Auszeichnung	Rechtswissensch.
38	Pitamic Eduard	Tolmein 1888	" " Stimmeinhell.	bildende Kunst
39	Rijavec Josef	Gradisca 1891	" " Stimmenmehr.	Rechtswissensch.
40	Schönburg-Harten.	Pressburg in		
	Prinz v. Hieronym.	Ungarn 1890	" " Stimmeinhell.	Militärdienst
41	Stecher Georg	Görz 1890	" " Stimmenmehr.	Rechtswissensch.
42	Vertovec Alois	Velike Žablje 1890	" " Auszeichnung	Theologie
43	Zörner Ferdinand	Görz 1891	" " Stimmenmehr.	Rechtswissensch.

b) am Schlusse des Schuljahres 1910.

Zur Reifeprüfung im Haupttermine meldeten sich sämtliche 36 Frequentanten der achten Klasse und ein Externer.

Die schriftlichen Klausurprüfungen fanden vom 6.—9. Juni in zwei Sektionen statt.

Die zur Bearbeitung vorgelegten Aufgaben waren folgende:

1. Deutscher Aufsatz nach freier Wahl unter den vorgeschlagenen drei Themen:

- a) „Liebe das Vaterland, achte das Fremde“.
- b) „Was du ererbt von deinen Vätern hast,
Erwirb es, um es zu besitzen.“
- c) Der Dichter und die Welt.

Die Mehrzahl der Prüflinge (25) entschied sich für die Bearbeitung des Themas *a*, 3 Kandidaten für die Behandlung des Themas *b*, 9 für die des Themas *c*.

2. Italienischer Aufsatz nach freier Wahl unter den vorgeschlagenen drei Themen:

- a) I vari momenti della lirica italiana.
- b) L'agricoltura fu la madre della civiltà.
- c) „Avanti e in alto! ci grida la natura; avanti e in alto! ci gridano i nostri padri, che hanno sudato prima di noi per portarci dove siamo; avanti e in alto! gridiamo anche noi ai nostri figliuoli, che ripeteranno il santo grido ai lontani nipoti.“
(Mantegazza).

3 Kandidaten bearbeiteten das Thema *a*, 7 das Thema *b*, 5 das Thema *c*.

3. Slovenischer Aufsatz nach freier Wahl unter den vorgeschlagenen drei Themen:

- a) Slovenske dežele v zrcalu zgodovine.
- b) Podzemski zakladi naših Alp in njihovo izrabljanje v zgodovini.
- c) Kaj pomenja Napoleon za jugoslovanske dežele?

2 Kandidaten behandelten das Thema *a*, 0 das Thema *b*, 14 das Thema *c*.

4. Übersetzung aus der lateinischen in die Unterrichtssprache. Für die I. Sektion: Cicero, de republ. VI, 8 (*Cum in Africam venissem . . .*) bis 11 (*. . . hereditarium*). Für die II. Sektion: Livius, XXX, 19 (*Nihil certe ultra rei . . .*) bis 20 (*. . . Italiae est detractus*).

5. Übersetzung aus der griechischen Sprache. Für die I. Sektion: Xenoph. Hell. II, 2 § 19 (*Οἱ δὲ πρόσβεις — καὶ πολέμου*); für die II. Sektion: Hom. II. XIX, v. 282—313.

Über den Ausfall der mündlichen Prüfungen, welche am 30. Juni unter dem Vorsitz des Direktors der hiesigen Staatsrealschule Herrn **Viktor Slop von Cadenberg** beginnen sollen, wird im nächsten Programme berichtet werden.

X. Wichtigere Erlässe.

1. Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 23. August 1909 Zl. 27271, dergemäß Schüler der V. Klasse, die auf Grund der Noten am Schluß des Schuljahres als vorzüglich geeignet erklärt werden könnten, die jedoch aus der Mineralogie im ersten Semester die Note „genügend“ erhalten haben, nach Antrag des Lehrers der Naturgeschichte als vorzüglich geeignet zum Aufsteigen erklärt werden können.

2. Min.-Ver. vom 22. September 1909 Zl. 20620, mit welcher ein revidierter Lehrplan für den italienischen Sprachunterricht erlassen wurde.

3. Min.-Erl. vom 16. Dezember 1909 Zl. 48313, wonach ein Schüler, welcher nach unfreiwilliger Wiederholung der Klasse am Schlusse des Schuljahres abermals als ungeeignet erklärt wird, die Anstalt zu verlassen hat. Dasselbe gilt, wenn ein Schüler in beiden Semestern des Schuljahres in der Hälfte oder in der Mehrzahl der Lehrgegenstände die Note „nicht genügend“ erhält.

4. Min.-Erl. vom 29. Jänner 1910 Zl. 49538 ex 09, demgemäß der Schreibunterricht an Gymnasien in Zukunft auf den im Lehrplan vorgesehenen obligaten Unterricht (in der ersten Klasse in einer Stunde wöchentlich) zu beschränken ist.

5. Min.-Erl. vom 27. Februar 1910 Zl. 50355 ex 09, wonach Privatistinnen an Knaben-Mittelschulen nur in solchen Orten zum Hospitieren des öffentlichen Unterrichtes zuzulassen sind, in denen sich dermalen ein Mädchenlyzeum, eine höhere Töchterschule oder Lehrerinnenbildungsanstalt nicht befindet.

6. Min.-Erl. vom 19. März 1910 Zl. 2849, demzufolge nach den neuen Normallehrplänen für Gymnasien Geographie und Geschichte auf der Unterstufe als zwei selbständige Lehrgegenstände anzusehen und danach in jeder Hinsicht zu behandeln sind.

7. Min.-Erl. vom 18. April 1910, womit angeordnet wird, daß das Schuljahr 1909-10 ausnahmsweise schon am 2. Juli 1910 zu schließen ist und das Schuljahr 1910-11 ausnahmsweise bereits am 9. September 1910 zu beginnen hat. Weiter wird verfügt, daß im Schuljahre 1910-11 das 1. Semester schon am 31. Jänner 1911 zu enden und das 2. Semester bereits am 1. Februar 1911 zu beginnen hat.

8. Min.-Erl. vom 10. April 1910 Zl. 21112, wonach Militärzöglingen bei der Reifeprüfung an Gymnasien die Vorprüfungen aus der Religionslehre, der Naturgeschichte und Physik zu erlassen sind.

9. Min.-Erl. vom 8. Mai 1910 Zl. 19847, betreffend die körperliche Erziehung an den Mittelschulen.

XI. Zur Geschichte des Gymnasiums.

1. Das Schuljahr 1910 wurde am 19. September 1909 mit dem Hl.-Geistamte eröffnet. Der Schluß des Winterhalbjahres erfolgte am 12. Februar, jener des Sommersemesters am 28. Juni 1910.

2. Die hohen Namensfeste **Ihrer k. und k. Apostolischen Majestäten** wurden wie alljährlich mit Festgottesdiensten gefeiert.

3. In der am 18. November 1909 unter dem Vorsitze Seiner Durchlaucht des Herren Statthalters **Konrad Prinz zu Hohenlohe-Schillingsfürst** gehaltenen Sitzung des k. k. Landesschulrates für Görz-Gradisca verabschiedete sich anläßlich des Übertrittes in den wohlverdienten Ruhestand nach 17 jähriger unverdrossener Wirksamkeit im genannten Ratskörper der Referent für administrative und ökonomische Schulangelegenheiten Herr Hofrat **Rudolf Czermack von Eichenfeld**, Ritter des Ordens der eisernen Krone. In der darauffolgenden Sitzung übernahm das Schulreferat der Herr Statthaltereirat **Konrad Prinzig**.

4. Am 8. Februar unterzog der Herr Ministerialrat beim k. k. Unterrichtsministerium Dr. **Friedrich Eduard Eltz** im Beisein des genannten Herrn Statthaltereirates und Schulreferenten und des k. k. Landeschulinspectors Herrn Dr. **Robert Kauer** sämtliche Görzer Staatsschulen, namentlich aber das altertümliche Gymnasialgebäude einer eingehenden Besichtigung. Berichtstatter hat schon unter Abschnitt VI der dankenswerten Fürsorge der hohen Unterrichtsverwaltung für die Erhaltung dieses Schulhauses sowie

der Reparaturarbeiten gedacht, welche seit 4 Jahren auf Betreiben des Herrn Ober-Ingenieurs bei der hiesigen k. k. Bezirkshauptmannschaft **Rudolf Machnitsch** während der Hauptferien in und an demselben vorgenommen werden. In den meisten Schulzimmern wurden neue Fußböden gelegt, die abgetretenen steinernen Stufen des Stiegenhauses wurden durch neue ersetzt, die freihangenden Gänge restauriert, das Gebäude innen und außen frisch angestrichen. Der Hauptschaden: die zwecks- und vorschriftswidrigen Dimensionen der Fenster und der Schulräumlichkeiten selbst, dieses Grundübel kann freilich nur durch einen Neubau gutgemacht werden.

5. Der k. k. Landesschulinspektor Herr Dr. **Robert Kauer** inspizierte den Unterricht in einzelnen Klassen am 17. Jänner und am 24. Februar, der k. k. Landesschulinspektor Herr **Nicolò Ravalico** den italienischen Sprachunterricht am 11. April.

6. Mit Erl. des k. k. Min. f. K. und U. vom 27. März d. Zl. 9618 wurde Herr Schulrat **Eduard Brechler** von der Staatsrealschule im III. Wiener Gemeindebezirke mit den Funktionen eines Fachinspektors für den Zeichenunterricht an Mittelschulen im Küstenlande für die Schuljahre 1910-12 betraut.

7. Die Schillerfeier wurde am 10. November, die Hoferfeier am 12. Dezember vorschriftsmäßig begangen.

8. Am 12. Dezemder hielt der Prälat und Professor der Kunstgeschichte Monsg. **Karl Drexler** für die Oberklassen des Gymnasiums und der Realschule im unentgeltlich überlassenen Verdi-Saale der hierortigen „Banca Friulana“ einen Vortrag über altgriechische Baukunst mit Lichtbildern. Der lehrreichen Darbietung wohnten außer den Studenten und Professoren auch zahlreiche Gäste beiderlei Geschlechtes bei. Dem Herrn Prälaten und der löblichen Bankverwaltung will auch an dieser Stelle der geziemende Dank erstattet sein.

9. Die Exhorten anlässlich der österlichen Rekollektion hielt auf Veranlassung Seiner Exzellenz des Herrn Fürsterzbischofs der deutsche Prediger und Rektor der Herz Jesu-Kirche in Triest Hochwürden Superior P. **Emil Volbert** S. I. Am 8. Mai empfangen 87 Erstkommunikanten im Beisein der Angehörigen und der Schülerschaft die erste hl. Kommunion. Die Vorbereitung zum würdigen Empfange des hl. Altarsakramentes besorgten mit selbstloser Hingebung die beiden Herren Katecheten, Hochw. **Johann Rejec** und Hochw. **Johann Tabaj**; der Erstgenannte hielt eine stimmungsvolle Ansprache.

10. Dem Leiter der mit dem Gymnasium verbundenen Vorbereitungsklasse Herrn **Franz Orešec** wurde in Anerkennung seiner

vielfachen Verdienste um die Ausbildung und Erziehung der angehenden Mittelschüler durch Allerhöchste Entschliebung vom 22. August 1909, dem wirklichen Gymnasiallehrer Dr. **Andreas Ipavec** anlaßlich seiner Stabilisierung im März vom k. k. Landesschulrate für Görz in Triest der Titel „k. k. Professor“ zuerkannt.

11. Der Herr Minister für K. und U. hat mit Erlaß vom 27. April 1910 Zl. 13158 den Supplenten am theologischen Zentralseminar in Görz Hochw. **Alois Fogar** zum wirklichen Religionslehrer am Görzer Staatsgymnasium ernannt.

12. Unter dem 28. Mai brachte das Amstblatt der Wiener Zeitung folgende Mitteilung:

„Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliebung vom 19. Mai d. I. dem Direktor des Staatsgymnasiums in Görz, Regierungsrate **Friedrich Simzig**, aus Anlaß der von ihm erbetenen Versetzung in den bleibenden Ruhestand taxfrei den Orden der Eisernen Krone dritter Klasse allergnädigst zu verleihen geruht“.

13. Zum Schlusse muß die Jahreschronik außer dem eingangserwähnten Sterbefall im Lehrkörper auch drei Todesfälle unter der Gymnasialjugend verzeichnen.

Am 23. Februar starb infolge einer Schußwunde, die er sich durch ungeschickte Handhabung einer geladenen Flaubertpistole beibrachte, der durch seine musterhafte Aufführung und seine Intelligenz hervorragende Tertianer **Marius Pontoni**. Am 2. März begruben in Salcano die Quintaner der B-Abteilung ihren vorjährigen Mitschüler **Franz Bizjak**, am 4. April die Schüler der achten Klasse den vorjährigen Abiturienten **Jakob Collorig**. Die Anstalt wird den Dahingeshiedenen ein treues Andenken bewahren.

XII. Kundmachung

für das Schuljahr 1910=1911.

Das Schuljahr 1910-1911 beginnt am 11. September. Die Aufnahme der Schüler in die I. Klasse findet am 8. September von 8-11 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei statt.

Jene Knaben, *welche in die erste Klasse aufgenommen werden wollen*, haben an diesem Tage in Begleitung ihres Vaters oder seines Stellvertreters zu erscheinen und den *Tauf- oder Geburtsschein und das Frequentationszeugnis* der Schule, die sie besucht haben, beizubringen. Die Aufnahme hängt von dem gesetzlich vorgeschriebenen Alter (10 Jahre) und von dem Erfolge einer schriftlichen und mündlichen Aufnahmeprüfung ab, die am 9. September abgehalten werden wird und bei welcher die Schüler darzulegen haben *jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschulen erworben werden kann; Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache als Unterrichtssprache des Gymnasiums; Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre dieser Sprache; Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze; Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben; Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.*

Die Wiederholung der Aufnahmeprüfung für dasselbe Jahr, sei es an derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist unzulässig.

Jene Schüler, *welche bisher der Lehranstalt angehörten*, haben sich am 9. und spätestens am 10. September anzumelden.

Die Aufnahme-, Wiederholungs- und sonstigen Prüfungen finden am 9. und 10. September statt.

Schüler, welche von andern Gymnasien an das hiesige übertreten wollen, haben nebst den Zeugnissen über die beiden Semester des letzten Schuljahres den Tauf- oder Geburtsschein beizubringen. Sind die Zeugnisse nicht sehr gut, so werden solche Schüler erst *einer Aufnahmeprüfung unterzogen*.

Neu eintretende Schüler haben bei der Aufnahme 4 K 20 h als Aufnahmstaxe, alle Schüler 2 K als Lehrmittelbeitrag und 1 K als Beitrag zu den Auslagen für die Jugendspiele (von welchem Unbemittelte befreit werden) zu erlegen.

Das Schulgeld beträgt 30 K für ein Semester und ist im 1. Semester von den Schülern der I. Klasse in den ersten drei Monaten, von allen übrigen in den ersten sechs Wochen, im 2. Semester von allen Schülern in den ersten sechs Wochen des Semesters zu entrichten. — Öffentliche Schüler können sich um ganze oder halbe Befreiung von der Entrichtung des Schulgeldes bewerben, *a)* wenn sie im letzten Semester in Beziehung auf das „Betragen“ eine der beiden ersten Noten der vorgeschriebenen Notenskala erlangt haben;

b) wenn sie bezüglich des Fortganges in den Studien im letzten Semester einen günstigen Erfolg aufweisen, und zwar: wenn das I. Semester in Betracht kommt, in allen obligaten Lehrgegenständen mindestens die Note „genügend“; wenn das II. Semester in Betracht kommt, die Eignung zum Aufsteigen in die nächste Klasse zuerkannt erhalten haben, wobei es auch genügt, wenn der Schüler für „im allgemeinen“ zum Aufsteigen geeignet erklärt wurde; c) wenn sie bezw. die zu ihrer Erhaltung Verpflichteten, wahrhaft dürftig, d. i. in den Vermögens- und Einkommensverhältnissen so beschränkt sind, daß ihnen die Bestreitung des Schulgeldes nicht ohne empfindliche Entbehrungen möglich sein würde.

Schüler der *ersten Klasse* können erst im II. Sem. um Befreiung von der Schulgeldzahlung ansuchen, es sei denn, daß sie im letztverflossenen Jahre eine mit einer Staatsmittelschule verbundene Vorbereitungsklasse oder die hiesige k. k. Knaben-Übungsschule besucht haben. Doch kann den übrigen mittellosen Schülern der I. Klasse, wenn sie die oben angeführten Bedingungen der h. Min.-Verordnung vom 7. März 1909 Zl. 8890 erfüllen und darum ansuchen, die Zahlung des Schulgeldes für das 1. Halbjahr gestundet werden.

Die Aufnahme in die *Vorbereitungsklasse* für Schüler mit slovenischer Muttersprache findet am 9. September statt. Bedingungen sind der Nachweis über die mit gutem Erfolge absolvierte 3. Volksschulklasse und über das vollendete oder doch im Solarjahre 1909 zur Vollendung gelangende 9. Lebensjahr (Maximalalter 13 Jahre). Taxen sind nicht zu entrichten. Die Aufnahme ist jedoch nur provisorisch; Schüler, welche innerhalb des ersten Monates nicht die genügende Vorbildung zeigen, werden im Sinne des h. M. Erl. vom 28. Mai 1876 Z. 6330 an die Volksschule zurückgewiesen. Überdies ist die Aufnahme auf die Maximalzahl 50 beschränkt; den Vorzug erhalten jene, welche in ihrem Wohnorte keine Gelegenheit haben, die deutsche Sprache zu erlernen und die nicht bereits die hiesige k. k. Knabenübungsschule besuchen. Das Schulgeld beträgt für die Schüler der Vorbereitungsklasse 10 K für jedes Halbjahr; arme und würdige Schüler können von der Zahlung dieses Schulgeldes zur Gänze oder zur Hälfte befreit werden.

XIV. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des Schuljahres 1909—1910 *).

Vorbereitungsklasse.

Berlot August aus Tolmein
Besednjak Franz aus Gojače
Boltar Anton aus Solkan
Brezigar Primus aus Doberdob
Budin Johann aus Dornberg
Cotič Franz aus Dornberg
Cotič Josef aus Vrh
Drašček Johann aus Kanal
Finšger Josef aus Görz
Gradnik Wladimir aus Medana
Grželj Franz aus Neuloschin
(Krain)
Jakil Josef aus Rupa
Jakil Markus aus Rupa
Jelinčič Zyrill aus Log
Jericijo Franz aus Podgora
Kastelic Josef aus Logatec (Krain)
Kavčič Josef aus Lipa
Kerševan August aus Bilje
Klemenčič Anton aus Solkan
Koejančič Anton aus St. Lorenzo
Lavrenčič Gabriel aus Logje
Leban Rudolf aus Görz
Legiša Karl aus Duino
Lenardič Rudolf aus Kojško
Lesica Johann aus Kairo (Aegypten)
Makarovič Emil aus Jelšane

Makuc Johann aus St. Andri
Mavrič Josef aus Malovše
Mervič Josef aus Laibach (Krain)
Nemec Zyrill aus Bilje
Pitamic Josef aus Haidenschaft
Podgornik Franz aus Malovše
Podgornik Leopold aus Lokovec
Posedel Anton aus Slum
Prosen Bogomir aus Unter-Siška
(Krain)
Rejec Albert aus Tolmein
Saksida Franz aus Triest
Saksida Karl aus Triest
Sedej Josef aus Kirchheim
Sever Franz aus Reifenberg
Slokar Anton aus Lokavec
Srebernič Stanislaus aus Gabrije
Stepančič Miroslav aus Temnica
Šavli Josef aus Lom
Susteršič Oskar aus Görz
Torkar Angelus aus Podbrdo
Trampuž Alexander aus Temnica
Urh Maximilian aus Boljunec (Istrien)
Vimpolšek Anton aus Görz
Žagar Miroslav aus Karfreit
Žigon Andreas aus Orehovlje
Žigon Josef aus Triest.

I. Klasse A.

Anzil Alois aus Görz
Batistic Marius aus Görz
Bisiach Alois aus Görz
Braidot Salvino aus Mossa
Brass Michael aus Görz
Bratus Ludwig aus Kirchheim
v. Braunizer Johann aus Görz
Cantarut Wilhelm aus Brazzano

Cazafura Julian aus Tolmein
Corsich Alois aus Görz
Corte Menotti aus Görz
Cossetto Josef aus Albona (Istrien)
De Rocco Eugen aus Görz
De Senibus Klaudius aus Schützendorf (Steiermark)
Dobrigna Anton aus Triest

*) Die Namen der Vorzugsschüler sind mit **fetten** Lettern gedruckt.

du Fresne Filibert aus Linz (Ober-Oesterreich)

Frölichsthal Ritter von Viktor aus Triest

Furlani Anton aus Ronchi

Gall Alois aus Görz

Graziani Viktor aus Görz

Grusovin Michael aus Görz

Karl Alfred aus Czernowitz (Bukowina)

Konz Othmar aus Görz

Lazzari Hans aus Muscoli

Leuzendorf Ritter von Adalbert aus Theresienstadt (Böhmen)

Maran Rudolf aus Triest

Marussig Alois aus Piracicaba (Brasilien)

Mistruzzi Viktor aus Triest

Mungherli Johann aus Görz

Müller Martin aus Görz

Nadale Alfred aus Cormons

Paternolli Paul aus Görz

Piccinini Eduard aus Triest

Pilon Josef aus Mossa

Portelli Albin aus Villesse

Primosig Albert aus Görz

Rovis Bruno aus Gimino (Istrien)

Schmid Bruno aus Görz

Serafini Serafin aus Cormons

Sticsa Orest aus Görz

Stirn Leo aus Volosca

Sorli Karl aus Triest

Timon Aegidius aus Lucinico

Tomsig Marius aus Cormons

Tosoratti Emil aus Görz

Tretter Hans aus Graz (Steiermark)

Trevisan Alois aus Pisino (Istrien)

Visintin Johann aus Lucinico

Wassermann Silvius aus Pola (Istrien)

Zach Walter aus Görz

Zuzig Olivier aus Görz

Privatist:

Graf **Coronini-Cronberg Franz** Josef aus Görz.

I. Klasse B.

Batič Wladimir aus Cesta

Baudaž Alois aus Gorenja vas

Bekar Franz aus Herpelje

Bevčar Josef aus Abbazia

Bratuž Paulin aus Solkan

Bric Johann aus Dornberg

Budal Josef aus Prvačina

Budal Stanislaus aus Gargaro

Čargo Johann aus Tolmein

Černe Alois aus Vrtojba

Cotič Josef aus Podgora

Dubac Matthäus aus Bilek (Herzegowina)

Finšger Franz aus Capodistria

Gorjan Jordan aus Vrtojba

Humar Franz aus Görz

Jakončič Franz aus Görz

Jerkič Rudolf aus Görz

Jug Franz aus Görz

Ivančič Max aus Kamno

Komel Alois aus Solkan

Kraševce Gustav aus Görz

Krašna Johann aus Langenfeld (Krain)

Kvartič Bogomil aus Schönstein (Steiermark)

Lapanje Karl aus Görz

Lasič Zvonimir aus Görz

Lavrenčič Julius aus St. Peter

Lazar Franz aus Sedlo

Markič Josef aus Ober-Vrtojba

Miklavič Max aus Karfreit

Pahor Guido aus Bukovica

Pavlin Johann aus Potoki

Pečenko Paul aus Flitsch

Perpar Stanislau aus Planina (Krain)

Plevel Alois aus Ober-Šiška (Krain)

Podgornik Friedrich aus Čepovan

Premrou Friedrich aus Görz

Prinčič Johann aus Kozana

v. Reya Wenzel aus Kozana

Simoniti Roman aus Vipolže
Skok Stanislaus aus Novake
Stanič Stanislaus aus Canale
Suppan Raimund aus Tamsweg
(Salzburg)
Tavčar Franz aus Görz
Ternovic Anton aus Görz

Tomazič Theodor aus Canale.
Udovč Gottlieb aus Laibach
(Krain)
Urbančič Marius aus Slivje
Uršič Anton aus Görz
Vodopivec Siegfried aus Görz
Zavadlav Ignaz aus St. Andrä.

I. Klasse C.

Abramič Josef aus Solkan
Adamič Rudolf aus Nabresina
Arrigoni Karl aus Gradiska
v. Batistič Richard aus Britof
Beros Cäsar aus Cattaro (Dal-
matien)
Bizjak Johann aus Otlica
Brumat Nikolaus aus Turriaco
Bugatto Rainer aus Fogliano
Camuffo Josef aus Grado
Černe Wladimir aus Grgar
Cešornja Anton aus Breginj
Čibej Karl aus Komen
Čuk August aus Solkan
Czar Nikolaus aus Lussinpiccolo
Doliach Karl aus Cormons
Doljak Alois aus Zgonik
Dri Hektor aus Strassoldo
Duttig Josef aus Crajova (Ru-
mänien)
Furlan Anton aus Zgonik
Gnot Josef aus Cormons
Guštin Johann aus Zgonik
Klebel Emmerich aus Skofljica
(Krain)
Komac Anton aus Karfreit
Komel Anton aus Triest
Krapež Anton aus Otlica

Kurinčič Josef aus Svina
Marega Franz aus Görz
Miceu August aus Ajello
Miceu Guido aus Ajello
Miklavič Oskar aus Soča
Mikulaš Bruno aus Peuma
Močnik Zyrill aus Kirchheim
Monfreda Anton aus Ravne
Müller Otto aus Veldes
Okretič Johann aus Kostanjevica
Pelegrini August aus Solkan
Perini Johann aus Fiumicello
Pethö Gallianus aus Fiume
de Petris Anton aus Lovrana
Podbersek Rudolf aus Ala
Premru Johann aus Oberfeld
Scherko Edwin aus Marburg
Štrukelj Franz aus Modreice
Sue Alois aus Britof
Tonzar Ferdinand aus Turriaco
Torre Karl aus Capriva
Uršič Karl aus Mlinsko
Valent Robert aus Fiumicello
Valentin Josef aus Cherso
Velušček Karl aus Žaga
Visintin Anselm aus Fiumicello
Vladiscovich Lydius aus Volosca
Zettler Karl aus Schodnica.

II. Klasse A.

Batticich Roman aus Ika
Bauzon Hermann aus Görz
v. Bersa Egon aus Strigno
(Tirol)

Carnelli Robert aus Gradiska
Cesciutti Josef aus Görz
Coos Marius aus Görz
Cosani Emil aus Turriaco

Dean Johann aus Fiumicello
 Duncovich Johann aus Cherso
 Falzari Alois aus Monfalcone
 Fonzar Sebastian aus Villesse
 Gallas Franz aus Lucinico
 Gasparini Adolf aus Gradiska
Gnot Josef aus Cormons
 Gvozdenovič Spasoje aus Spalato
 (Dalmatien)
 Kremenich Stephan aus Cherso
 Marangon Josef aus Capriva
 Michelazzi Bruno aus Görz
 Mungherli Franz aus Görz
Paulin Karmel aus Aquileja
 Peterin Donat aus Sdraussina
Planiscig Franz a. Rakek (Krain)
 Pontoni Alfred aus Görz.

Portelli Leander aus Ruda
 Rak Franz aus Pola
 Rosso Georg aus Pirano
Rusin Alois aus Fiumicello
 Simunich Karl aus Volosca
 Sorli Josef aus Triest
 Tiberio Hermann aus Capriva
Tominz Josef aus Görz
 Trevisan Josef aus Fiume (Ungarn)
 Trevisan Konstantin aus Verme-
 gliano
 Valent Anton aus Ronchi
 Valentinzig Anton aus Villesse
 Venuti Marino aus Görz
Wallisch Erich aus Prag (Böhmen)
 Wassermann August aus Pola.

II. Klasse B.

Attems Graf Maximilian aus Pod-
 gora
 Batistutta Emil aus Görz
 Bevk Franz aus Görz
 Bekar Milan aus Volosca
 Belinger Peter aus Solkan
 Bianchi Walter aus Haidenschaft
 Colja Alois aus Görz
 Gabrščik Josef aus Ljubinj
 Herkov Daniel aus Duino
 Hvala Marius aus Görz
 Lavrenčič Johann aus St. Peter
 Likar Leopold aus Sturie (Krain)
 Lukar Johann aus Dobravlje
 Mavrič Max aus Fojana
Miklavič Franz aus Soča
 Mlekuž Božidar aus Višnjevnik
 Mulič Josef aus Kostanjevica
 Obljubek Stanislaus aus Breg

Peršič Wladimir aus Trnovo
 Pitamic Stanislaus aus Breginj
 Primožič Johann aus Srpence
 Prinčič Franz aus Kozana
 Rutar Wladimir aus Görz
 Schönlieb Friedrich aus Idria
 (Krain)
 Sever Anton aus Reifenberg
 Skubin Anton aus Vrsno
 Slamič Vinzenz aus Görz
 Soban Franz aus Haidenschaft
 Tomažič Josef aus Görz
 Tomsic Dominik aus Sovodnje
Turk Alois aus Komen
 Urbančič Johann aus Robič
 Vuga Anton aus Vrtojba
 Zorman Heinrich aus Nabresina
 Žagar Stanislaus aus Žaga.

II. Klasse C.

Banič Karl aus Breginj
 v. Barry Alfred aus Leibnitz
 (Steiermark)
 Bettiol Ferruccio aus Gradiska
 Blasevich Josef aus Parenzo

Duca Aldo aus Scodovacca
 Fon Daniel aus Solkan
 Fonzari Josef aus Görz
 Fuchs Josef aus Görz
 Hackauf Adalbert aus Görz

Jaconcig Marius aus Cormons
 Jasnič Alois aus Vipolže
 Kamenšek Johann aus Triest
Karis Boris aus Planina (Krain)
 Koll Paul aus Görz
 Kralj Johann aus Saksid
 Kubick Ernst aus Ronchi
 Lutman Stanislaus aus St. Andrä
 Medveš Josef aus Avsa
 Mozetič Christian aus Miren
 Nardini Guido aus Görz
 Obersnu Marius aus Görz
 Peršič Josef aus Vitovlje

Rakušček Vinzenz aus Karfreit
 Rom Eduard aus Triest
 Rubbia Marius aus Vogersko
Saunig Franz aus Gradiska
 Sfiligoj Johann aus Medana
 Simčič Josef aus Görz
 Slekovec Rudolf aus Robič
Susmel Jacop aus Görz
 Tornari Tullius aus Fiume (Un-
 garn)
 Urbančič Johann aus Tatre
 Visintin Rüdiger aus Görz.

III. Klasse A.

Antonig Justus aus Monfalcone
 Bačić Viktor aus Icici
 Ballaben Anton aus Bruma
Battistutta Johann aus Fogliano
 Bolmarcich Franz aus Cherso
 Boz Karl aus Fogliano
 Brunat Bruno aus Haidenschaft
 Bruschina Franz aus Ronchi
 Cassanego Johann aus Görz
 Culot Johann aus Görz
Dalmasson Josef aus Brazzano
 Delchin Hektor aus Görz
 Delmondo Alois aus Cervignano
 Delpin Remigius aus Sagrado
 De Stefani Franz aus Cavenzano
 Dudek Karl aus Rakowice (Ga-
 lizien)
 Ermacora Eugen aus Ruda
 Furlani Franz aus Ronchi
 Gliubich Karl aus Görz
 Grabre Johann aus Volosca
 Grando Raoul aus Triest
 Grusovin Anton sen. aus Görz
 Grusovin Anton jun. aus Görz
 Klietsch Friedrich aus Triest
 Lesciak Albert aus Görz
Marega Alois aus Görz

Marocco August aus Venedig (Ita-
 lien)
 Maurig Anton aus Fogliano
 Miceu Karl aus Port Saïd (Ae-
 gypten)
 Mistruzzi Karl aus Triest
 Oblaschiak Marius aus Görz
 Patscheider Silvius aus Görz
 Pauletig Cäsar aus Sagrado
 Paulin Rudolf aus Görz
 Pirker Franz Xaver aus Trnovo
 Pittamitz Alfons aus Triest
 Pividor Eugen aus Lucinico
Russian Konrad aus Cormons
Scalettari Renè aus Merna
 Steiner Paul aus Görz
Tomasin Josef aus Romans
 Uria Viktor aus Görz
 Valent Alfred aus Fiumicello
 Velikonja Johann aus Görz
 Vidoz Anton aus Görz
 Villat Ludwig aus Görz
 Zardini Josef aus Cormons
 Privatist:
 Graf Pace Wilhelm aus Deutsch-
 Landsberg (Steiermark).

III. Klasse B.

Batagelj Anton aus Šturje (Krain)
 Batič Jakob aus Osek

Berlot Johann aus Tolmein
 Bežek Josef aus Görz

Bloch Bruno aus Chotinschau
(Böhmen)
Bolaffio Ferruccio aus Šiška
(Krain)
Bratina Ilij aus Flitsch
Bratina Vinzenz aus Otlica
Bremec Zyrill aus Dol. Tribuša
Brumat Friedrich aus St. Peter
Casapiccola Zyrill aus Klagenfurt
(Kärnten)
Čehovin Kasimir aus Branica
Černota Josef aus Flitsch
Černovic Marius aus Görz
Češcut Zyrill aus Veglia
Čuk Josef aus Bilje
Fabjan Viktor aus Slivno
Filej Josef aus St. Andri
Furlan Anton aus Gabrovec
Furlan Franz aus Branica
Kogoj Marius aus Triest
Komel Ludwig aus Triest
Koren Johann aus Drežnica

Kralj Angel aus Saksid
Lebinger Karl aus Littai (Krain)
Likar Rudolf aus Otlica
Makuc Josef aus Solkan
Manfreda Johann aus Idersko
Mikuž Milan aus St. Lucia
Okretič Alois aus Kostanjevica
Perše Wladimir aus Ročinj
Petschauer Rudolf aus Triest
Pipan Erich aus Kressnitz (Krain)
Pivk Jakob aus Haidenschaft
Podgornik Wenzel aus Kamorske
Moravice (Kroatien)
Pregelj Paul aus Sežana
Prinčič Ewald aus Peuma
Šfiligoj Franz aus Görz
Thomich Wolfgang aus Görz
Valič Andreas aus Skrilje
Vrtovec Wenzel aus Vel. Žablje
Žitko Stanislaus aus Rojan
Žnideršič Anton aus Görz.

IV. Klasse A.

Avian Leo aus Cormons
Azzan Zeno aus Viscone
Battig Anton aus Wien
Bocin Marius aus Campolongo
Bottossi Marzel aus Cavenzano
Bramo Josef aus Görz
Branecovich Romildo aus Gradiska
Chierago Nikolaus aus Pirano
Conti Alois aus Triest
Culot Alois aus Görz
Delpin Alois aus Cervignano
Depicolzuane Donat aus Veglia
De Senibus Josef aus Triest
Devetag Dorinus aus Görz
Fiorentin Josef aus Veglia
Fonzar Edmund aus Görz
Geotti Josef aus Görz
Grion Alois aus Capriva
Grion Dante aus Mossa
Grusovin Anton aus Görz
Gyra Heinrich aus Görz

Huala Alois aus Görz
v. Jármy Franz aus Debreczin
(Ungarn)
Kuhn von Kuhnfeld Franz aus
Muskoli
Liebezeit v. Burgschwert Karl aus
Görz
Lindemann Leopold aus Kirch-
heim
Marega Angelus aus Cormons
v. Michelini Friedrich aus Ro-
mans
Nachtigall Franz aus Laibach
Ongaro Karl aus Görz
Panzer Franz aus Cormons
Pellis Arthur aus Görz
Radig Alois aus Monfalcone
Roman Peter aus Fiumicello
Tassini Aldus aus Villa Vicen-
tina
Tomsig Heinrich aus Görz

Tortul Virgilius aus Medea
Travan Karl aus Görz
Tuni Johann aus Moraro

Venuti Karl aus Görz
Zorzut Rudolf aus Cormons

IV. Klasse B.

Berginee Franz aus Vrsno
Bratuž Josef aus Görz
Brezigar Albin aus Doberdob
Catinelli Alfred aus Temesvar
(Ungarn)
Čebokli Andreas aus Kred
Della Schiava Anton aus Reifenberg
Devetak Alois aus Rubbia
Dominko Leopold aus Görz
Guahli Wladimir aus Sveto
Gregorčič Johann aus Vrsno
Jakelj Wenzel aus Rupa
Jakončič Franz aus Görz
Kandus Franz aus Kamnje
Kljunak Jakob aus Triest
Kos Anton aus Görz
Kramar Franz aus St. Peter
Lapanje Raimund aus Bilje

Lenardič Michael aus Kojsko
Matelič Anton aus Plohi
Matievich Franz aus Sušak (Kroatien)
Milost Bogomir aus Triest
Neuberger Moritz aus Laas (Krain)
Peric Raimund aus Laibach (Krain)
Pertot Philipp aus Nabresina
Pirker Richard aus Trnovo
Planišček Leopold aus Pevma
Šarlo Zyrill aus Čepovan
Sekula Johann aus Goričane
(Krain)
Sfiligoj Josef aus Görz
Stanič Stanislaus aus Cesta
Stirn Florian aus Volosca
Uršič Josef aus Gabrije
Zorman Karl aus Görz.

V. Klasse A.

Battig Karl aus Wien (Nieder-Oesterreich)
Bauer-Mayer Otto a. Wien (Nieder-Oesterreich)
Bolaffio Josef aus Triest
Boschian Konstantin aus Görz
Brach Johann aus Ajello
Bressan Alois aus Bruma
Brumat Johann aus Gradiska
Ciperle Josef aus Wien (Nieder-Oesterreich)
Cosuh Vinzenz aus Osek
Culot Angelus aus Görz
Culot Anton aus Görz
Češnovar Johann aus Laibach
(Krain)

Falconer Aelius aus Gradiska
Gasparini Leopold aus Gradiska
v. Gresig Adalbert aus Görz
Grusovin Josef aus Görz
Müller Erich aus Wien (Nieder-Oesterreich)
Roghella Aurel aus Görz
Stacul Josef aus Medea
Sternberger Karl aus Theresienstadt (Böhmen)
Sussig Alois aus Görz
Veleich Josef aus Cherso
Wieser Theodor aus Tarvis (Kärnten)
Zavka Dominik aus Port Said
(Aegypten).

V. Klasse B.

Abram Franz aus Vojsčica	Lutman Josef aus St. Andrä
Bajec Ludwig aus Prassberg (Steiermark)	Matelič Anton aus Livek
Berlot Josef aus Fiume (Ungarn)	Mermolja Lambert aus Podgora
Besednjak Engelbert aus Görz	Miller Theodor aus Görz
Birsa Karl aus Görz	Milost Johann aus Triest
Blažica Bogomir aus St. Andrä	Nanut Josef aus St. Andrä
Cejan Alois aus Vrtojba	Novine Josef aus Triest
Faninger Ernst aus Mitterburg	Pavlica Stanislaus aus Reifen- berg
Ferjančič Marius aus Görz	Pavlin Alois aus Ravnica
Gerbic Josef aus Solkan	Pertot August aus Nabresina
Goriup Alois aus Görz	Povšič Josef aus Grgar
Gruden Franz aus Nabresina	Rustja Josef aus Rustje
Hrobat Hieronymus aus Dobravlje	Schwarz Ludwig aus Görz
Jelinčič Josef aus Castagna	Slamič Leopold aus Görz
Jenko Albert aus Görz	Stepančič Wladimir aus Temnica
Klemenc Stanislaus aus Triest	Štrekelj Daniel aus Komen
Kodrmac Alois aus Hruševlje	Vidmar Rudolf aus Görz
Košiša Franz aus Görz	Voyk Johann aus Triest
Krapež Josef aus Otlica	Zorn Anton aus Prvačina
Laharnar Josef aus Pečine	Zorzut Ludwig aus Medana.
Lutman Friedrich aus St. Andrä	

VI. Klasse A.

v. Barry Norbert aus Cilli (Steier- mark)	Manzini Johann aus Görz
Berini Johann aus Ronchi	Merk Karl aus Triest
Bombig Georg aus Fiume (Un- garn)	Mocenigo Anton aus Ajello
Candutti Michael aus Görz	Oliva Edgar aus Wien (Nieder- Oesterreich)
Cecutta Josef aus Lucinico	Patscheider Josef aus Görz
Cibeu Adelmo aus Cormons	Sirk Paul aus Görz
Cociancig Johann aus Görz	Tylli Alois aus Chwalkowitz (Mähren)
Culot Karl aus Görz	Ulian Franz aus Ruda
Fabbro Marius aus Podgora	Valentincig Roman aus Albona
Fillak Peter aus Sacileto	Visintin Alois aus Brazzano
Flederbacher Josef aus Pola	Vranyezany Baron Nikola aus Ludač (Kroatien)
Furlani Angelus aus Görz	Zollia Josef aus Görz
Glavac Eduard aus Gradiska	Privatist:
Gnot Virgil aus Cormons	Ferlan Johann aus Volosca
Goldnerkreuz Josef aus Görz	
Lazzari Humbert aus Muscoli	

VI. Klasse B.

Berbuč Alfons aus Canale
 Birsä Josef aus Görz
 Bitežnik Josef aus Solkan
 Gruden Ignaz aus Nabresina
 Hackauf Friedrich aus Görz
 Jerkič Franz aus Dobravljē
 Kamuščič Josef aus Kožbana
 Klanjšček Konrad aus St. Florian
 Koruza Josef aus Gabrijē
 Lavrič Rudolf aus Ober-Ležeče
 (Krain)
 Leban Albin aus Görz
 Mayer Valerian aus Buje
 Milič Johann aus Prosecco
 Munik Zyrill aus St. Lucia

Novak Karl aus Görz
 Orel Viktor aus Ayber
 Pahor Peter aus Novelo
 Poberaj Valentin aus Solkan
 Res Alois aus Görz
 Sedej Alois aus Robič
 Slokar Franz aus Skrilje
 Šinigoj Josef aus Dornberg
Tercič Franz aus Biljana
 Tomažič Albin aus Görz
 Trusnovič Rudolf aus Adelsberg
 (Krain)
Velikonja Leonhard aus Dol
 Weber Gabriel aus Baška nova.

VII. Klasse.

Bianchi Baron Ferdinand aus
 Rubbia
 • Calligaris Alfieri aus Montfalcone
 v. Claricini-Dornpacher Max aus
 Görz
 Fakin Josef aus Repentabor
 Francovig Josef aus Görz
 Ivančič Adolf aus Karfreit
 Kenda Milovan aus Modrejec
 Kos Emil aus Görz
 Kosovel Maximilian aus Selo
 Kristan Johann aus Trnovo
Lang Robert a. Graz (Steiermark)
 Likar Josef aus Otlica
 Ljuba Siegmund aus Przemyśl
 (Galizien)
 Matievich Karl aus Spalato (Dal-
 matien)
 Matievich Oskar aus Fiume (Un-
 garn)
 Michieli Kaspar aus Turriaco
 Mighetti Anton aus Görz

Morassi Anton aus Görz
 Mrak Zyrill aus Vrata
 Oblaschiak Alois aus Görz
 Pečenko Silvan aus Flitsch
 Pinat Dominik aus Ajello
Pocar Erwin aus Pirano
Ripper Kurt aus Wiesbaden
 Rizzat Alexander aus Fiumicello
 Šfiligoj Konrad aus Medana
 Simčič Johann aus Görz
 Simonit Eugen aus Medea
 Sinkovic Ludwig aus Rappolden-
 kirchen (Nieder-Oesterreich)
 Thoemmel Baron Gustav aus Bel-
 grad (Serbien)
 Tomšič Josef aus Skopo
 Trdan Hermann aus Mitterburg
 Velušček Wladimir aus Görz
 Vook Viktor aus Triest
 Zadro Anton aus Cherso
 Zega Andreas aus Kazlje
Zobel Robert aus Pola

VIII. Klasse.

Albisser Josef aus Görz
 Angeli Friedrich aus Cormons
 Ballaben Isidor aus Bruma

Brezigar Friedrich aus Doberdob
 Brumen Anton aus Nabresina
 Butkovič Peter aus Sovodnje

Camisig Marius aus Görz
 Cavagna Klaudius aus Görz
 Chersich Guido aus Cherso
 Corbatto Josef aus Grado
 Fillak Georg aus Sacileto
Fon Josef aus Srpénica
 Forčesin Johann aus Görz
 Fortunat Egizio aus Alexandrien
 (Aegypten)
 v. Gironcoli Franz aus Görz
 Grusovin Johann aus Görz
 Jarc Franz aus Doberdob
 Jug Josef aus Görz
 Khevenhüller-Metsch Graf Franz
 aus Wien (Nieder-Oesterreich)
 Kodrič Johann aus Triest
 Laščak Rudolf aus Kambreško
 Lovrenčić Josef aus Kred

Michlstädter Emil aus Görz
 Mrevlje Artur aus Sv. Križ
 Pace Graf Marino aus Deutsch-
 Landsberg (Steiermark)
 Pahor Philipp aus Vrtojba
 Podbersček Stephan aus Deskle
 Ramusch Rudolf aus Umago
 Rebek Alois aus Trnovo
 Rutar Josef aus Görz
 Sedej Ferdinand aus Mernico
 Serravalle Edmund aus Fiumi-
 cello
 Skrein Franz aus Wien (Nieder-
 Oesterreich)
 Spessot Franz aus Farra
 Visintin Anton aus Sdraussina
Zavadlal Michael aus Veliki dol.

XVI. Statistik der Schüler.

	Vorb.-Klasse	GYMNASIALKLASSE																Zusammen
		I			II			III		IV		V		VI		VII	VIII	
		a	b	c	a	b	c	a	b	a	b	a	b	a	b			
1. Schülerzahl.																		
Zu Ende 1909 . . .	51	50 ^a	43	50	37 ¹	36	33	47 ¹	38	32	47	27	28 ¹	37	—	36 ¹	44	585 ^e
Zu Anfang 1909/10 . . .	58	54 ¹	57	55	39	38	40	51 ¹	48	44	34	25	42	28	27	37	36	655 ^a
Während d. Schul- jahres eingetreten . . .	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6
Im ganzen also aufgenommen . . .	59	56 ¹	58	56	39	38	41	51 ¹	48	44	34	25	42	29	27	37	36	661 ^a
Darunter neu auf- genommen u. zw.: . . .																		
Aufgestiegen . . .	59	49 ¹	51	52	39	32	39	49 ¹	45	41	33	25	41	28	27	37	36	624 ^a
Repetenten . . .	—	7	7	4	—	6	2	2	3	3	1	—	1	1	—	—	—	37
Während d. Schul- jahres ausgetreten . . .	7	5	8	3	—	3	8	4 ¹	2	2	1	—	1	—	—	—	—	37 ¹
Schülerzahl zu Ende 1910 . . .	52	51 ¹	50	53	39	35	33	47 ¹	46	42	33	25	41	28 ¹	27	37	36	623 ^a
2. Geburtsort (Vaterland).																		
Stadt Görz . . .	4	21 ¹	11	1	8	7	9	16	5	13	6	7	10	8	6	8	9	145 ¹
Sonstiges Küsten- land . . .	41	24	32	49	26	26	21	28	34	28	22	10	29	15 ¹	19	23	23	409 ¹
Andere österreich. Kronländer . . .	6	5	7	2	4	2	2	1 ¹	6	—	3	7	1	3	2	4	3	52 ¹
Ungarn . . .	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	—	1	2	—	1	—	10
Ausland . . .	1	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	1	7
Summe . . .	52	51 ¹	50	53	39	35	33	47 ¹	46	42	33	25	41	28 ¹	27	37	36	623 ^a

	Vorb.-Klasse	GYMNASIALKLASSE																Zusammen
		I			II			III		IV		V		VI		VII	VIII	
		a	b	c	a	b	c	a	b	a	b	a	b	a	b			
3. Muttersprache.																		
Deutsch	—	7'	—	2	2	2	2	4'	5	4	2	5	—	3	1	7	4	50
Italienisch (Friaulisch)	—	42	—	21	35	—	13	43	—	37	2	19	—	24'	—	12	15	263'
Slovenisch	52	2	50	25	1	33	18	—	41	—	28	1	41	—	26	16	17	302
Serbo-Kroatisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	5
Polnisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ungarisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Rumänisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	52	51'	50	53	39	35	33	47'	46	42	33	25	41	28'	27	37	36	623 ³
4. Religionsbekenntnis.																		
Röm.-katholisch	52	51'	50	53	39	35	32	46'	44	41	33	24	41	27'	27	37	35	615 ³
Evangelisch	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	4
Mosaisch	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	4
Summe	52	51'	50	53	39	35	33	47'	46	42	33	25	41	28'	27	37	36	623 ³
5. Lebensalter.																		
10 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 „	14	12'	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25'
12 „	15	22	24	15	7	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
13 „	12	12	14	11	9	7	14	13	7	—	—	—	—	—	—	—	—	87
14 „	7	4	7	16	16	13	10	11'	9	9	7	—	—	—	—	—	—	102'
15 „	—	1	—	3	4	3	2	8	16	12	9	7	10	—	—	—	—	75
16 „	—	—	—	—	3	5	1	11	10	7	9	10	10	9	5	—	—	80
17 „	—	—	—	—	—	—	—	4	4	8	7	4	9	6	7	10	—	59
18 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	4	10	7	8	12	8	55
19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	3	7	4	19
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	6	9	21
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1'	1	1	10	13'
22 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5
23 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe	52	51'	50	53	39	35	33	47'	46	42	33	25	41	28'	27	37	36	623 ³
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.																		
Ortsangehörige	8	35'	22	8	14	13	17	21'	9	16	11	13	15	14	12	15	11	246 ²
Auswärtige	44	16	28	45	25	22	16	26	37	26	22	12	26	14'	15	22	25	377'
Summe	52	51'	50	53	39	35	33	47'	46	42	33	25	41	28'	27	37	36	62 ³

	Vorb.-Klasse	GYMNASIALKLASSE																Zusammen
		I			II			III		IV		V		VI		VII	VIII	
		a	b	c	a	b	c	a	b	a	b	a	b	a	b			
7. Klassifikation.																		
a) zu Ende des Schuljahres 1910:																		
Zum Aufsteigen vorzügl. geeignet . . .	15	6 ¹	5	9	8	2	4	6	4	3	3	4	5	1	2	4	2	68 ¹
Zum Aufsteigen geeignet	35	28	25	30	19	22	12	27	22	24	16	17	30	23	22	32	34	383
Zum Aufsteigen im allgemeinen geeignet	—	5	10	1	5	4	8	6 ¹	7	2	3	—	—	—	—	—	—	51 ¹
Zu einer Wiederholungsprüf. zugelassen	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	1	5	1	3	—	—	16
Zum Aufsteigen nicht geeignet	1	11	8	12	4	4	8	8	9	12	10	2	1	3	—	1	—	93
Zu einer Nachtragsprüf. krankheitshalber zugelassen	1	—	1	1	1	1	1	—	4	1	1	1	—	—	—	—	—	12
Summe	52	51 ¹	50	53	39	35	33	47 ¹	46	42	33	25	41	28	27	37	36	623 ²
b) Nachtrag vom Schuljahre 1909:																		
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	—	1	2	3	3 ¹	—	2	0 ¹	—	—	—	1	2	1	—	1	—	16 ²
Entsprochen haben	—	1	2	3	3 ¹	—	2	0 ¹	—	—	—	1	2	1	—	1	—	16 ²
Nicht entsprochen haben oder nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darnach ist das Endergebnis für 1909:																		
Zum Aufsteigen vorzügl. geeignet	12	8	1	6	5	4	3	4	4	6	7	3	2	5	—	4	6	68
Geeignet	34	31 ¹	30	25	25 ¹	25	21	34 ¹	19	16	34	23	25	31	—	30 ¹	37	406 ⁴
Im allgemeinen geeignet	—	2	4	9	7	1	4	7	6	5	4	—	—	—	—	—	—	49
Nicht geeignet	5	9 ¹	8	10	—	5	5 ¹	2	6	5	1	1	1	1	—	2	—	56 ¹
Ungeprüft blieben	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1 ¹	1	6 ¹
Summe	51	50 ²	43	50	37 ¹	36	33	47 ¹	38	32	47	27	28 ¹	37	—	36 ¹	44	585 ⁶

7. Klasse

a) zu
Schuljah

Zum A
vorzügl.
Zum A
geeignet
Zum A
im allgem
eignet
Zu einer
holungsp
lassen
Zum A
nicht gee
Zu einer
tragsprüf.
heitshalbe
lassen

Summe

b) Nach
Schuljahre

Wiederl
prüfungen
bewilligt
Entsproch
ben
Nicht ents
haben ode
erschieden
Darnach
Endergebn
1909 :
Zum Auf
vorzügl. gee
Geeignet
Im allgem
geeignet
Nicht geei
Ungeprüft

Summe

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale



KLASSE

V		VI		VII		VIII	Zusammen
a	b	a	b				
4	5	1	2	4	2	68 ¹	
17	30	23	22	32	34	383	
						51 ¹	
1	5	1	3			16	
2	1	3		1		93	
1						12	
5	41	28	27	37	36	623 ²	
	2	1		1		16 ²	
	2	1		1		16 ²	
2	5		4	6	68 ¹		
25	31		30 ¹	37	406 ⁴		
1	1		2		49		
	1		1 ¹	1	56 ¹		
28 ¹	37		36 ¹	14	585 ⁶		

